

**KPH**  
Edith Stein

KIRCHLICHE  
PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE

INSTITUT FÜR  
RELIGIONSPÄDAGOGISCHE BILDUNG  
**INNSBRUCK**

# **BILDUNGSPROGRAMM**

**2020/21**

FÜR DEN

# **ELEMENTAR- UND HORTBEREICH**

HOCHSCHULSTANDORT INNSBRUCK  
irpb.innsbruck@kph-es.at  
www.kph-es.at

Feldkirch

Stams **Innsbruck**

Salzburg

---

Sie erhalten dieses Bildungsprogramm, weil Sie als Kindergartenpädagog\*in bzw. Hortpädagog\*in in Tirol tätig sind oder uns um Zusendung gebeten haben. Wenn Sie unser Programm nicht mehr erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail an [irpb.innsbruck@kph-es.at](mailto:irpb.innsbruck@kph-es.at) mit.

### Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin und Verlegerin:  
Kirchliche Pädagogische Hochschule Edith Stein  
Hochschulstandort Innsbruck  
Riedgasse 11  
A-6020 Innsbruck  
[www.kph-es.at](http://www.kph-es.at)


Gestaltung: Annja Krautgasser, Emilia Lopez  
Fotonachweis: Shutterstock  
Druck: Druckerei Walla GmbH

© 2020 Kirchliche Pädagogische Hochschule Edith Stein  
Für den Inhalt verantwortlich: Astrid Vantsch, Theresa Haag-Zingerle, Joachim Hawel

---

### INHALT

3	Vorwort des Rektorats
4	KPH Edith Stein
5	Vorwort des Instituts
6	Mitarbeiter*innen
7	Anmeldung in PH-Online
	<u>Fort- und Weiterbildungen</u>
10	Allgemeine Fortbildungen
36	Franz-Kett-Pädagogik GSEB
40	Kindergarteninterne und -übergreifende Fortbildungen (KIF und KÜF)
45	Seminarreihen
	<u>Informationen</u>
50	Abkürzungen
51	Wichtige Adressen
52	Referent*innen
56	Institute und Rektorat



„Ich weiß,  
dass ich  
jemanden in  
meiner Nähe  
habe, dem ich  
rückhaltlos  
vertrauen  
könnte, und  
das ist etwas,  
was Ruhe und  
Kraft gibt.“

Edith Stein

---

## VORWORT DES REKTORATS

Liebe Pädagog\*innen und Assistent\*innen  
in elementaren Bildungseinrichtungen,

das vorliegende Programm zur Fort- und  
Weiterbildung an der KPH Edith Stein  
wurde wie jedes Jahr in vielen Stunden  
und mit einem wachsamen Blick auf Welt  
und Wirklichkeit geplant. Dies geschah  
bis auf letzte kleine Veränderungen vor  
dem 15. März 2020. Zeitgerecht vor dem  
Beginn des Arbeitsjahres 2020/21 können  
Sie es nun in Händen halten und ihr per-  
sönliches Fort- und Weiterbildungsjahr  
planen.

Zwischen diesen beiden Zeiten liegt eine  
Phase der kollektiven Unklarheit und auch  
Unsicherheit. Welt und Wirklichkeit verän-  
dern sich gerade spürbar. Die Frage, wie  
und wann wir wieder das uns vertraute  
Leben führen können, ist sehr präsent.  
Die Angst davor, dass das nie wieder oder  
für lange Zeit nicht mehr ohne größere  
Einschränkungen möglich sei, geht – im  
Sinne des Wortes – viral.

Umso klarer zeigt sich in dieser Zeit auch  
die Kraft von Gesten und Gefühlen, die  
durch die notwendige Distanz hindurch

Sicherheit, Ruhe und Kraft schaffen.  
Im obigen Zitat schreibt Edith Stein im  
Jahr 1933, als der Zusammenbruch aller  
Ordnung für Menschen wie eine christli-  
che Intellektuelle mit jüdischen Wurzeln  
bereits absehbar war, von einem solchen  
Wissen. Es bezieht sich nicht – wie wir  
wohl deuten dürften – auf ihr auch ein  
knappes Jahrzehnt später ungebro-  
chenes Gottvertrauen, sondern auf das  
Wissen um Ruhe und Kraft durch einen  
Ordensoberen und Vertrauten.

Beides, das Wissen um die Nähe unserer  
Mitmenschen und jenes um die Nähe  
Gottes, gibt in der Unsicherheit Ruhe und  
Kraft. Beides kann auch in Ihrer Profes-  
sion als Pädagog\*in bzw. Assistent\*in  
selbst vertieft und Kindern fundiert ver-  
mittelt werden. Wir wünschen Ihnen, dass  
viele Veranstaltungen des vorliegenden  
Programmes Sie dabei unterstützen und  
freuen uns, Sie an der KPH Edith Stein  
begrüßen zu dürfen.

Dr. Peter Trojer  
MMag. Maria Kalcsics  
Dr. Nikolaus Janovsky

---

## KPH EDITH STEIN

### KPH EDITH STEIN

Die Kirchliche Pädagogische Hochschule Edith Stein ist eine staatlich anerkannte Private Pädagogische Hochschule, die in Kooperation von den drei westösterreichischen Diözesen Feldkirch, Innsbruck und Salzburg getragen wird.

Hochschulstandorte sind Stams, Innsbruck, Salzburg und Feldkirch.

Die KPH Edith Stein kooperiert mit zahlreichen Hochschulen in Europa. Studierende haben die Möglichkeit, an diesen Partnerhochschulen zu studieren.

### FORT- UND WEITERBILDUNG

Im Sinne des lebenslangen Lernens finden Lehrer\*innen sowie Kindergarten- und Hortpädagog\*innen an unseren Hochschulstandorten Fort- und Weiterbildungsangebote zu spezifischen religionspädagogischen und pädagogischen Themen.

### AUSBILDUNG

An der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Edith Stein finden Sie Ausbildungsmöglichkeiten zur Lehrerin oder zum Lehrer:

Lehramtsstudium für Primarstufe (Volksschule) mit individueller Schwerpunktsetzung

- Religionspädagogik
- Inklusive Pädagogik
- LebensArtPädagogik

Lehramtsstudium für die Sekundarstufe in Kooperation mit Universitäten und weiteren Pädagogischen Hochschulen für alle Schultypen der Sekundarstufe.



Feldkirch Stams Innsbruck Salzburg

---

## VORWORT DES INSTITUTS

Liebe Pädagog\*innen und Assistent\*innen in Kindergärten, Kinderkrippen und -gruppen und Horten, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir dürfen euch ein breites und pädagogisch wertvolles Bildungsprogramm für das Arbeitsjahr 2020/21 vorstellen. Im Dialog mit Expert\*innen aus der Praxis haben wir ein vielseitiges Angebot zusammengestellt und hoffen, dass für jede und jeden von euch Wertvolles für die Arbeit mit Kindern zu finden ist.

Einige der Veranstaltungen sind Wiederaufnahmen des letzten Programms, da einerseits die Nachfrage entsprechend groß war oder diese aufgrund der COVID 19 Pandemie abgesagt werden mussten.

Kindergarteninterne (KIF) und -übergreifende (KÜF) Fortbildungen sind aus unserem Programm nicht mehr wegzudenken! Jene KIFs bzw. KÜFs, welche im Sommersemester aufgrund der COVID 19 Pandemie abgesagt werden mussten, werden auf Wunsch gerne nachgeholt – wir bitten um

neuerliche Kontaktaufnahme im Herbst zur neuen Terminabsprache.

Bestimmungen zu Teilnehmer\*innenzahl und Sicherheitsmaßnahmen für den Herbst sind noch unbekannt. Aus diesem Grund haben wir unser Programm wie üblich geplant und lassen alles Weitere auf uns zukommen. Flexibilität ist ja eine wichtige Säule in der pädagogischen Arbeit.

Im Elementarbereich sind Online-Veranstaltungen nur begrenzt sinnvoll, da der Schwerpunkt im praktischen, gemeinsamen Tun und Erleben, sowie im interaktiven Austausch liegt. Sollte es trotzdem dazu kommen, dass im Herbst Fortbildungen weiterhin nicht stattfinden können, werden wir auch darauf entsprechend reagieren.

Für die kommende Zeit wünschen wir euch „die *Gelassenheit*, Dinge hinzunehmen, die du nicht ändern kannst, den *Mut*, Dinge zu ändern, die du ändern kannst und die *Weisheit*, das eine vom anderen zu unterscheiden.“

Herzlich

Astrid Vantsch und Theresa Haag-Zingerle

**ACHTUNG:**  
DIE ANMELDUNG ERFOLGT IN JEDEM FALL FÜR ALLE AUF EINE WARTELISTE!  
ERST AB 22. OKTOBER WERDEN „FIXPLÄTZE“ ZUGEWIESEN.

## MITARBEITER\*INNEN



**Fachbereichsleitung**  
Mag. Joachim Hawel PhD  
+43 (0) 512 2230 5220  
joachim.hawel@kph-es.at



**Pädagogische Mitarbeiterin**  
Mag. Astrid Vantsch  
+43 (0) 512 2230 5280  
astrid.vantsch@kph-es.at



**Pädagogische Mitarbeiterin**  
Mag. Theresa Haag-Zingerle  
+43 (0) 512 2230 5290  
theresa.zingerle@kph-es.at



**Sekretariat**  
Marianne Geiger  
+43 (0) 512 2230 5201  
irpb.innsbruck@kph-es.at

### KIRCHLICHE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE EDITH STEIN HOCHSCHULSTANDORT INNSBRUCK

Institut für Religionspädagogische Bildung  
Riedgasse 11, 6020 Innsbruck  
+43 (0) 512 2230 5201  
irpb.innsbruck@kph-es.at  
[www.kph-es.at](http://www.kph-es.at)

**Rektorat**  
Riedgasse 11, 6020 Innsbruck  
+43 (0) 512 2230 5601  
[info@kph-es.at](mailto:info@kph-es.at)

## ANMELDUNG IN PH-ONLINE

**Mi, 1. Juli bis  
Mi, 30. September 2020**

### VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE ANMELDUNG:

Sie müssen bereits auf PH-Online registriert sein. Falls Sie noch keinen Zugang zu PH-Online besitzen, müssen Sie sich unter [www.ph-online.ac.at/kph-es](http://www.ph-online.ac.at/kph-es) registrieren und für Fortbildungen an der KPH Edith Stein „**bewerben**“. Folgen Sie dafür bitte den Anweisungen. Eine Anleitung zur Registrierung finden Sie ebenfalls auf dieser Seite.

Bei Problemen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat +43 (0) 512 2230 5201 oder [irpb.innsbruck@kph-es.at](mailto:irpb.innsbruck@kph-es.at).

**Anmeldungen zu Lehrveranstaltungen sind nur über PH-Online möglich.**

**ANMELDUNG: [www.ph-online.ac.at/kph-es](http://www.ph-online.ac.at/kph-es)**

1. Login durch Klicken des LOGIN-Buttons
2. Eingabe Ihres Benutzernamens und Kennworts
3. Unter „Fortbildung – Anmeldung“ Suchbegriff eingeben (VA-Nummer oder Titel)
4. Anmeldung: Grünes T anklicken

**Für jede weitere Anmeldung diesen Vorgang wiederholen.**

**Am 30.09.2020, 24.00 Uhr wird die Anmeldefunktion automatisch deaktiviert.**

Information zum Dienstauftragsverfahren (DAV):  
Nach der Anmeldung erscheint automatisch e-DAV als Standardeinstellung! **Sie müssen „s-DAV“ bzw. „o-DAV“ wählen**, denn die Anmeldung mit „e-DAV“ bewirkt, dass Sie im System NICHT als angemeldet aufscheinen. „e-DAV“ gilt nur für Lehrende an Schulen.

**s-DAV** schriftliches Dienstauftragsverfahren  
-> je nach Anmeldedatum werden Sie gereiht und sichern sich damit Ihren Platz.  
-> gilt für alle Kindergarten- und Hortpädagog\*innen, deren Dienststelle in PH-Online eingetragen ist

**o-DAV** ohne Dienstauftragsverfahren  
-> Sie sind zwar angemeldet, werden jedoch hinter die s-DAV Anmeldungen gereiht.  
-> Bitte nur dann wählen, wenn s-DAV nicht möglich ist, weil Ihre Dienststelle in PH-Online noch nicht eingetragen ist.

**Sorgen Sie bitte dafür, dass Ihre Dienststelle in PH-Online registriert wird.**

Eine Registrierung Ihrer Dienststelle übernimmt Frau Natascha Posch von der PH-Tirol: +43 (0) 512 59923 2108  
[natascha.posch@ph.tirol.ac.at](mailto:natascha.posch@ph.tirol.ac.at)

**Der letzte Schritt für s-DAV:**

Unter „Suchen“ müssen Sie dann den Kindergarten bzw. den Hort bestätigen und „anmelden“.

Nach Ende der Anmeldefrist können Nachmeldungen nur mehr über das Sekretariat bzw. über die jeweils zuständigen Mitarbeiter\*innen erfolgen, entweder telefonisch oder per Mail.

Allge-  
meine  
Fort-  
bildungen

12 ES3FK-0001 Räuber Wurzel Purzels Naturwerkstatt  
 12 ES3FC-0002/3 Kinder mit autistischen Verhaltensweisen als Herausforderung  
 12 ES3FK-0002/3 Biblische Erzählfiguren herstellen  
 13 ES3FK-0005 Übergänge gestalten, verstehen und begleiten  
 13 ES3FK-0004 In Gottes Garten  
 14 ES3FK-0006/7 Trauerarbeit mit Kindern  
 14 ES3FC-0004/5 Fang den König!  
 14 ES3FK-0008/9 Die Schätze in uns und anderen entdecken  
 15 ES3FC-0008/9 Kneten, Formen, Gestalten ...  
 15 ES3FK-0010-13 Wirken mit Herz  
 16 ES3FC-0014 Aufsicht – auf Sicht?  
 16 ES3FC-0016 Traumapädagogik  
 17 ES3FK-0014 Werkstatt der Achtsamkeit  
 17 ES3FK-0015-18 Bleibe dir selbst WERTVOLL  
 17 ES3FC-0020 Mit Kinderaugen die mittelalterliche Altstadt entdecken  
 18 ES3FC-0021 Mit Kinderaugen auf den Spuren Maria Theresias  
 18 ES3FC-0024/40 Neues aus der Welt der Bücher  
 18 ES3FC-0025 Religiöse Wege im Alltag  
 19 ES3FC-0027-30 Austauschtreffen Hort  
 19 ES3FK-0019 Die Stille hören!  
 19 ES3FC-0037 No Blame Approach  
 20 ES3FK-0020 Weihnachten aus aller Welt  
 20 ES3FC-0038 „Schau mir in die Augen“  
 20 ES3FC-0044/45 Meine Batterien wieder aufladen  
 21 ES3FC-0046 Neues aus der Welt der Bücher  
 21 ES3FC-0047/48 Korbflechten  
 22 ES3FK-0021 Die neurobiologische Entwicklung des Kindes  
 22 ES3FC-0049 Brot ist Leben  
 22 ES3FC-0050 Mose und Mirjam, Rafael und Tobit  
 23 ES3FC-0051/52 Kinder stärken – Tankstelle für unseren Alltag  
 23 ES3FC-0057 Wenn Vielfalt in Frage gestellt wird

23 ES3FC-0064 Meine Stimme und ICH  
 24 ES3FK-0022/23 Schutzort Kinder  
 24 ES3FC-0065/66 Die Kraft der Rituale  
 25 ES3FC-0068 „Alles ist Bühne“  
 25 ES3FC-0069/70 Suizidprävention bei Kindern und Jugendlichen  
 25 ES3FC-0074 „Bitte lies mir vor!“  
 26 ES3FC-0080 Mobbing – und jetzt?  
 26 ES3FC-0081 Ich singe und tanze, genieße mein Leben  
 26 ES3FC-0083 Stark sein gegen Hass im Netz  
 31 ES3FC-0088 Einmal Linz hin und zurück  
 31 ES3FC-0092 „Macht ausüben in der Chef-Etage“  
 31 ES3FC-0095 Frühkindliche Sexualität und sexualpädagogisches Handeln  
 32 ES3FK-0024 Selbstsicher und überzeugend auftreten  
 32 ES3FC-0096 Petrus Canisius – ein großer Theologe und Prediger  
 33 ES3FC-0097/98 Free Beat – the spirit of groove  
 33 ES3FC-0099 Gott ist bei mir – ich bin beschützt  
 33 ES3FC-0102 Korbflechten  
 34 ES3FK-0025 Bist Du in Deinem Element?  
 34 ES3FC-0105 Kontemplative Exerzitien – Oase der Stille

## Räuber Wurzel Purzels Naturwerkstatt

Tugendarbeit in der Natur

Täglich werden wir von der Natur berührt. Wir entdecken unzählige Schätze der Natur und staunen über ihre Wunder. Wir (er-)leben unsere Tugenden in und mit der Natur: Geduld, Staunen, Rücksicht, Dankbarkeit, Achtsamkeit,...

Der kleine Räuber Wurzel Purzel begleitet uns auf dieser Reise.

### KRIPPE, KINDERGARTEN

ES3FK-0001

**R:** Claudia Veiter  
**T:** Sa 19.9.2020 | 9.00 – 17.00  
**O:** Kindergarten, Schnann 18, Pettneu am Arlberg  
**L:** Simone Nöbl  
**UE:** 8



## Kinder mit autistischen Verhaltensweisen als Herausforderung

Kinder und Jugendliche mit autistischen Verhaltensweisen besuchen alle Schularten und Bildungseinrichtungen – von der Kinderkrippe bis zur Universität. Immer wieder sind Pädagog\*innen damit konfrontiert und stoßen in ihrem Handlungsspielraum an persönliche Grenzen. Vielfach entstehen belastende Situationen für alle Beteiligten. Für einen mehrperspektivischen Blickwinkel braucht es sowohl Wissensvermittlung als auch praktische Beispiele für die Organisation guter Rahmenbedingungen; außerdem genügend Handwerkszeug für den Umgang mit Heranwachsenden aus dem autistischen Spektrum.

Inhalte:

- Grundlegende Informationen über Autismus-Spektrum-Störungen
- Organisationsmöglichkeiten guter Rahmenbedingungen
- Handwerkszeug für den pädagogischen Alltag

### ALLE

ES3FC-0002

**R:** Ildiko Kuprian  
**T:** Di 22.9.2020 | 15.00 – 18.15  
**O:** Neururerhaus, Aula, Riedgasse 9, Innsbruck  
**L:** Theresa Haag-Zingerle  
**UE:** 4 pro Termin



ES3FC-0003

**T:** Do 24.9.2020 | 17.00 – 20.15  
**H:** Die Termine sind inhaltlich gleich!

## Biblische Erzählfiguren herstellen

Die biblische Botschaft greifbar machen

Das Selbstgestalten und die Auseinandersetzung mit den biblischen Erzählfiguren lassen Erzählungen der Heiligen Schrift lebendig werden. Sie können als Hauskrippe eingesetzt werden, für religiöse Einheiten in Kindergarten, Schule oder Pfarre, in der Erwachsenenbildung oder in therapeutischen Kontexten. Der Kurs lädt ein zur Auseinandersetzung mit der christlichen Heilsgeschichte und zu einem Gemeinschaftserlebnis der besonderen Art.

**Anmerkung:** Grundkenntnisse des Nähens sind Voraussetzung.

### PRIM, KRIPPE, KINDERGARTEN, HORT

ES3FK-0002

**R:** Sabine Marberger  
**T:** Sa 26.9.2020 | 9.00 – 20.30  
**O:** Kindergarten Ehenbichl, Schulweg 10, Ehenbichl  
**L:** Sabine Bergmann  
**UE:** 12



## Übergänge gestalten, verstehen und begleiten

Transitionen in der frühen Kindheit

In diesem Seminar stellen wir uns die Frage, wie wir Kinder am Übergang vom Kindergarten in die Schule stärken können. Dabei setzen wir uns grundsätzlich mit der Thematik Transition und den damit verbundenen Herausforderungen auseinander, beleuchten Gelingensfaktoren für Transitionen und wenden uns dem frühen kindlichen Lernen und Denken zu. Darüber hinaus stellen wir Überlegungen zu praktischen Übergangsgestaltungen an.

Die Teilnehmer\*innen erhalten an diesem Nachmittag einen breiten Überblick zum Thema Transition. Dies soll aufgrund der intensiven Praxis-Theorie-Vernetzung zu eigener Auseinandersetzung und Erprobung motivieren.

### KRIPPE, KINDERGARTEN

ES3FK-0003

**R:** Sr. Dolores Schneider  
**T:** Fr 30.4.2021 | 14.30 – 18.00  
Sa 1.5.2021 | 9.00 – 18.00  
So 2.5.2021 | 10.00 – 16.00  
**O:** St. Josefheim, Kirchstraße 15, Götzens  
**L:** Astrid Vantsch  
**UE:** 20



### PRIM, KRIPPE, KINDERGARTEN, HORT

ES3FK-0005

**R:** Ingrid Rieder  
**T:** Fr 2.10.2020 | 15.00 – 18.15  
**O:** Neururerhaus, Aula, Riedgasse 9, Innsbruck  
**L:** Astrid Vantsch  
**UE:** 4



## In Gottes Garten

Im Garten wachsen – das Leben im Garten entdecken

Der Garten ist ein besonderer Ort, ein Ort leiser Entdeckungen. Er offenbart uns eine faszinierende Welt der Vielfalt, die uns achtsame Begegnungen mit allen Sinnen ermöglicht und uns täglich zum Entdecken, Erforschen und Staunen einlädt. Wir begeben uns auf eine besondere Schatzsuche und lernen komplexe Naturkreisläufe über sinnliche, spielerische und forschende Naturerfahrungsangebote auf einfache Weise kennen. Gartenaktivitäten und Projekte, in denen kleine Gärtnerinnen und Gärtner das Wunder Leben in Freude entdecken, ermöglichen uns eine ganzheitliche Auseinandersetzung mit der Natur.

### KRIPPE, KINDERGARTEN, HORT

ES3FK-0004

**R:** Daniela Glos  
**T:** Sa 3.10.2020 | 9.00 – 17.00  
**O:** Gartli, Schnann 78, Pettneu am Arlberg  
**L:** Claudia Veiter  
**H:** Outdoorbekleidung  
**UE:** 8





## Trauerarbeit mit Kindern

### Abschiede gestalten

Wie Kinder Verluste, Abschiede, Tod und Trauer erfahren, prägt sie oft ihr Leben lang und wirkt sich auf ihr Vertrauen ins Leben aus. Oft drücken Kinder und Jugendliche ihre Trauer zunächst nicht in Worten aus, sondern im Tun, im Spiel, in der Bewegung, im Rückzug oder in der Suche nach körperlicher Nähe. Die Sprunghaftigkeit kindlicher Trauer und die große Bandbreite kindlicher Trauerreaktionen machen es in vielen Fällen schwer, kindliche Trauer als solche zu erkennen.

Themenbereiche:

- Unterschiedliche Abschiede
- Trauerprozesse erkennen und adäquat damit umgehen
- Entwicklung des Todeskonzeptes bei Kindern
- Unterstützungsmöglichkeiten und Rituale
- Resilienz – Kinder für das Leben stärken
- Flüchtlingskinder
- Literatur und Medien
- Kreative Zugänge
- Fallbeispiele

## Fang den König!

### Schach in Kindergarten und Hort

Schach ist seit Jahrhunderten ein Kulturgut und bis heute ein in jeder Altersstufe beliebter Denksport. Ja, Sport!

Wie in jeder anderen Sportart lernt man auch beim Schach Fairness, Toleranz, Respekt, Dialogbereitschaft und Entschlossenheit – lauter Tugenden, die es auch aus religionspädagogischer Sicht zu fördern gilt. Darüber hinaus fördert das Schachspiel Fähigkeiten wie Geduld, Durchhaltevermögen, Merk- und Konzentrationsfähigkeit, kreatives Denken sowie Entscheidungsfähigkeit.

An zwei Vormittagen beschäftigen wir uns spielerisch und didaktisch damit, wie wir Kindern dieses Spiel, das eine hohe integrative Wirkung hat, im pädagogischen Alltag näherbringen können. Grundlegende Kenntnisse der Schachregeln sind von Vorteil, jedoch keine Voraussetzung.

**Anmerkung:** Beide Teile müssen besucht werden.

## Die Schätze in uns und anderen entdecken

### Eine wertschätzende Beziehungskultur gestalten

Die Voraussetzung für eine gelingende Lernkultur ist eine wertschätzende Beziehungskultur. Wenn Beziehungen zwischen

## KRIPPE, KINDERGARTEN, HORT

### ES3FK-0006

**R:** Gertrud Larcher  
**T:** Sa 3.10.2020 | 9.00 – 17.00  
**O:** Pfarrstadel, Planseestraße 49, Breitenwang  
**L:** Carola Wörle  
**UE:** 8 pro Termin

### ES3FK-0007

**T:** Sa, 27.2.2021 | 9.00 – 17.00  
**O:** Neururerhaus, Aula, Riedgasse 9, Innsbruck  
**L:** Astrid Vantsch



## KINDERGARTEN, HORT

### ES3FC-0004 (Teil 1)

**R:** Martin Knoflach  
**T:** Mo 5.10.2020 | 8.00 – 10.30  
**O:** Jungmannhaus, SR 2, Riedgasse 11, Innsbruck  
**L:** Theresa Haag-Zingerle  
**UE:** 3 pro Termin

### ES3FC-0005 (Teil 2)

**T:** Di 6.10.2020 | 8.00 – 10.30



## PRIM, KRIPPE, KINDERGARTEN, HORT

### ES3FK-0008 (Teil 1)

**R:** Shima Poostchi  
**T:** Fr 9.10.2020 | 14.00 – 19.15  
Sa 10.10.2020 | 9.00 – 16.30

den Menschen gelingen, hat das weniger mit Glück zu tun, als viel mehr mit der Bereitschaft die inneren, wertvollen Charaktereigenschaften zu entdecken und zum Wohle aller zu entwickeln.

Es sind diese Schätze, die uns helfen, eine Haltung des Lernens und der Achtsamkeit einzunehmen, verständnisvoll zu sein. Sie sind Voraussetzung dafür, Interaktion mit Kindern und Erwachsenen, mit unterschiedlichen Persönlichkeiten, Lebensentwürfen, Kulturen, Religionen und Sprachen als Bereicherung zu erleben.

**Anmerkung:** Beide Teile müssen besucht werden.

## Kneten, Formen, Gestalten ...

### Grundkurs Töpfern für Pädagog\*innen

Ton ist ein elementares Material, das seit jeher Menschen dazu angeregt hat, etwas daraus zu formen oder zu bauen. An zwei Nachmittagen werden kleine Werkstücke – wie Adventsymbole, Kreuze, Schmuckanhänger, Ringe u.ä. – aus Ton entstehen. Die Werkstücke können sowohl in der Schule als auch im Kindergarten mit den Schüler\*innen und Kindern selber hergestellt werden.

Die Angemeldeten erhalten vorab genauere Informationen zur Veranstaltung.

**Anmerkung:** Begrenzte Teilnehmer\*innenzahl. Beide Teile müssen besucht werden.

## Wirken mit Herz

### Die\*der Pädagog\*in als Magnet in der pädagogischen Bildung

Offenheit, Herzlichkeit und Authentizität der\*des Pädagog\*in eröffnen den Kindern die Möglichkeit, sich auf einander einzulassen, sich angenommen und sicher zu fühlen. Jedes Kind zeigt den Wunsch sich zu spiegeln, erkannt zu werden, Ähnlichkeiten herzustellen und verstanden zu werden.

Alleine sind diese Erfahrung nicht möglich, daher braucht es immer ein lebendiges Gegenüber. Die Sicht, dass die Person selbst das stärkste Medium für die Motivation ist, dass ihre Persönlichkeit und die Interaktion mit den Kindern ausschlaggebend sind, wird fachlich reflektiert und soll zum aktiven Wirken in der pädagogischen Bildung mit Herz werden.

**Anmerkung:** Beide Teile müssen besucht werden.

**O:** Neururerhaus, Aula, Riedgasse 9, Innsbruck

**L:** Johanna Kranz

**UE:** 13 pro Termin

### ES3FK-0009 (Teil 2)

**T:** Fr 15.1.2021 | 14.00 – 19.15  
Sa 16.1.2021 | 9.00 – 16.30



## ALLE

### ES3FC-0008 (Teil 1)

**R:** Hubert Bachnetzer  
**T:** Mo 12.10.2020 | 15.00 – 18.15  
**O:** MS Oetz, Schulweg 3, Oetz  
**L:** Verena Bachnetzer  
**H:** 25 Euro (für beide Teile)  
**UE:** 4 pro Termin

### ES3FC-0009 (Teil 2)

**T:** Mo 9.11.2020 | 15.00 – 18.15



## PRIM, KRIPPE, KINDERGARTEN, HORT

### ES3FK-0010 (Teil 1)

**R:** Nadja Weigand  
**T:** Mo 12.10.2020 | 15.00 – 18.15  
**O:** Neururerhaus, Aula, Riedgasse 9, Innsbruck  
**L:** Katrin Scheiber  
**UE:** 4

### ES3FK-0011 (Teil 2)

**T:** Mo 19.10.2020 | 15.00 – 18.15



## Aufsicht – auf Sicht?

### Rechtliche Grundlagen der Aufsichtspflicht

Ob in Schule, Hort, Krippe oder Kindergarten: Aufsichtspflicht betrifft uns alle! Kinder kann man nicht ständig in Sichtweite haben, sie sollen auch zu Selbständigkeit und Selbstverantwortung angeleitet werden. Trotzdem gibt es Aufsichtspflichten.

- Was passiert nach einem Unfall?
- Was sind die rechtlichen Folgen?
- Wen treffen diese?
- Kann man sich absichern und wenn ja wie?
- Wie mit Verantwortung und Schuld umgehen?

## Traumapädagogik

### Basics zum Umgang mit Traumata

Ein Trauma ist ein überwältigendes Ereignis, das sich noch viele Jahre später auswirken kann. Jedes Verhalten darauf ist ein normales Verhalten auf ein abnormales Ereignis. Die Traumapädagogik unterstützt Kinder und Jugendliche in der alltäglichen Lebensbewältigung.

Inhalte:

- Theoretische Grundlagen zur Entstehung und Wirkung von Traumata; traumatische Reaktion; das dreigliedrige Gehirn
- Praktische Tools zum Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen
- eine Haltung, die Halt gibt
- Beziehungsraum als ‚Sicherer Raum‘
- Hilfen in der Alltagsbewältigung
- Pädagogik der Selbstermächtigung

### ES3FK-0012 (Teil 1)

**R:** Nadja Weigand  
**T:** Fr 23.4.2021 | 15.00 – 18.15  
**O:** Bildungshaus Osttirol, Lienz  
**L:** Cornelia Auer  
**UE:** 4

### ES3FK-0013 (Teil 2)

**T:** Sa 24.4.2021 | 9.00 – 12.15

 ●●●●  ○○○○  
 ○○○○  ●●●●

### ALLE

#### ES3FC-0014

**R:** Maria Freisinger-Auckenthaler  
**T:** 13.10.2020 | 18.00 – 20.30  
**O:** Neururerhaus, Aula, Riedgasse 9, Innsbruck  
**L:** Theresa Haag-Zingerle  
**UE:** 3

 ●●●●  ○○○○  
 ○○○○  ○○○○

### ALLE

#### ES3FC-0016

**R:** Daniela Maria Hinterholzer  
Manuela Rigger  
**T:** Mi 14.10.2020 | 15.00 – 18.15  
**O:** Jungmannhaus, SR 2,  
Riedgasse 11, Innsbruck  
**L:** Joachim Hawel  
**UE:** 4

 ●●●●  ○○○○  
 ○○○○  ●●●●

## Werkstatt der Achtsamkeit

### Achtsamkeit in Beruf und Alltag

Dieser praxisorientierte Workshop ist eine Einladung, sich selbst Gutes zu tun, aufzutanken, zu mehr Gesundheit und Wohlbefinden zu gelangen und neue Ideen für den Arbeitsalltag zu entwickeln.

Wir lernen

- leicht zu singende Kraftlieder, Mantren und Lieder aus aller Welt, die uns in Alltagssituationen wertvolle Begleiter sind.
- Hintergrundwissen zur heilsamen Wirkung des Singens.
- einfache Übungen aus dem Jin Shin Jyutsu.

So finden wir zu unseren eigenen Kraftquellen und verfügen für die Arbeit mit Kindern über viele neue Ideen und Möglichkeiten, um körperlich, geistig und seelisch in Balance zu kommen.

## Bleibe dir selbst WERTVOLL

### Mentaltraining als Burnout-Prävention

In unserem gemeinsamen Training lernen wir, wie Affirmationen im täglichen Leben ihre Anwendung finden. Wir durchforsten alte Glaubenssätze, die uns im Weg stehen, um Ziele und Vorhaben zu erreichen. Mentaltraining ist eine gute Möglichkeit, das Leben mit all seinen Herausforderungen, vorallem auch im beruflichen Alltag, gut bewältigen zu können und sich dabei selbst nicht aus dem Blick zu verlieren.

Gemeinsame Fantasiereisen manifestieren das unglaubliche Potential, das in jeder und jedem von uns steckt.

**Anmerkung:** Es wird empfohlen an allen vier Terminen teilzunehmen.

## Mit Kinderaugen die mittelalterliche Altstadt entdecken

### Stadtführung für Pädagog\*innen

Auf dem Weg von der Innbrücke vorbei am Goldenen Dachl bis zur Hofkirche begegnen wir auf Schritt und Tritt Spuren des mittelalterlichen Lebens. Wir hören Geschichten über die damalige Bauweise, über Handwerke, Zahlensymbolik und das religiöse Leben. Nach dem Besuch der Schwarzmanderkirche werden wir

## PRIM, KRIPPE, KINDERGARTEN, HORT

### ES3FK-0014

**R:** Uschi Hölbling  
**T:** Mi 14.10.2020 | 15.00 – 18.15  
**O:** Neururerhaus, Aula, Riedgasse 9, Innsbruck  
**L:** Astrid Vantsch  
**UE:** 4

 ●●●●  ○○○○  
 ●●●●  ○○○○

## PRIM, KRIPPE, KINDERGARTEN, HORT

### ES3FK-0015 (Teil 1)

**R:** Birgit Suitner  
**T:** Do 15.10.2020 | 16.00 – 18.15  
**O:** Neururerhaus, Aula, Riedgasse 9, Innsbruck  
**L:** Astrid Vantsch  
**UE:** 3 pro Termin

### ES3FK-0016 (Teil 2)

**T:** Do 22.10.2020 | 16.00 – 18.15

### ES3FK-0017 (Teil 3)

**T:** Do 14.1.2021 | 16.00 – 18.15

### ES3FK-0018 (Teil 4)

**T:** Do 28.1.2021 | 16.00 – 18.15

 ●●●●  ●●●●  
 ○○○○  ●●●●


### ALLE

#### ES3FC-0020

**R:** Christine Weber  
**T:** Di 20.10.2020 | 8.00 – 10.30  
**O:** Treffpunkt vor der Ottoburg  
**L:** Theresa Haag-Zingerle  
**H:** Findet bei jedem Wetter statt



die Dauerausstellung über Kaiser Maximilian und seine Zeit in der Hofburg besichtigen. Diese Fortbildung ist eine Gelegenheit, das eigene Geschichtswissen zu vertiefen, Sakralraumpädagogik zu erleben und kann dazu anregen, mit einer Kindergruppe oder Klasse auf Entdeckungsreise in Innsbruck zu gehen.

**UE:** 3  


## Mit Kinderaugen auf den Spuren Maria Theresias

Stadtführung für Pädagog\*innen

In der Hofburg, dem „Herzstück des barocken Innsbruck“, lässt sich dem Leben Maria Theresias und ihrer kaiserlichen Familie nachspüren. In den Prunkräumen entführen uns Geschichten über die Herrscherin, ihren Mann und die zahlreichen Kinder sowie das höfische Leben in eine längst vergangene Zeit. Anschließend besichtigen wir den Dom zu St. Jakob. Diese Fortbildung ist eine Gelegenheit, das eigene Geschichtswissen zu vertiefen, Sakralraumpädagogik zu erleben und kann dazu anregen, mit einer Kindergruppe oder Klasse auf Entdeckungsreise in Innsbruck zu gehen.

**ALLE**  
 ES3FC-0021

**R:** Christine Weber  
**T:** Di 20.10.2020 | 15.00 – 17.30  
**O:** Treffpunkt vor der Hofburg (Gegenüber vom Café Sacher)  
**L:** Theresa Haag-Zingerle  
**H:** Findet bei jedem Wetter statt  
**UE:** 3



## Neues aus der Welt der Bücher

Weihnachten aus aller Welt

Rund um den Erdball feiern Menschen auf eine andere Art und Weise die Geburt von Jesus. Anhand von Geschichten aus den unterschiedlichsten Ecken dieser Erde wird dieser Abend einen Einblick in die Vielseitigkeit des Weihnachten-Feierns geben.

**ALLE**  
 ES3FC-0024

**R:** Elisabeth Schellhorn  
 Kathrin Witschnig  
**T:** Do 22.10.2020 | 18.30 – 21.30  
**O:** Tyrolia, Bahnhofstraße 54, Wörgl  
**L:** David Erhart  
**UE:** 4 pro Termin

ES3FC-0040

**R:** Alois Lang  
 David Erhart  
**T:** Mi 25.11.2020 | 19.00 – 22.00  
**O:** Tyrolia, Rosengasse 3, Lienz



## Religiöse Wege im Alltag

Stadtspaziergänge in der „DiverCity“ Innsbruck

Neben Gebets- und Versammlungsorten gibt es in jeder Stadt auch Orte alltäglicher Religiosität, die auf die Vielfalt in einer pluralen Gesellschaft hinweisen. Auf diese Orte machen seit Jänner 2020 zwei virtuelle Stadtspaziergänge aufmerksam, die

**ALLE**  
 ES3FC-0025

**R:** Magdalena Modler-El Abdaoui  
 und Studierende  
**T:** Do 22.10.2020 | 15.00 – 17.15

von Studierenden der Universität Innsbruck (Fach „Europäische Ethnologie“) gemeinsam mit dem Haus der Begegnung und der Stadt Innsbruck erarbeitet wurden. Die einzelnen Stationen können für den Religionsunterricht oder für interreligiöse Projekte an Schulen fruchtbar gemacht werden. Multireligiöse Spaziergänge machen Schüler\*innen die eigene Stadt neu zugänglich und laden zu vertiefenden Gesprächen über eigene Orte und Verortungen im Zusammenhang mit religiösen Prägungen und Praxen ein.

**L:** Ingrid Jehle  
**H:** Treffpunkt: vor dem Ferdinandum, Museumstraße Innsbruck  
**UE:** 3



## Austauschtreffen Hort

Im Hortalltag fehlt uns oft die Zeit, um über das zu reden, was uns gerade freut oder belastet. Dabei kann es so guttun, sich etwas „von der Seele zu reden“ und sich auszutauschen mit jemandem, der weiß, wovon ich spreche. Diese Austauschtreffen sollen eine Gelegenheit sein, mit Kolleginnen und Kollegen über Arbeitssituationen zu reden und sich kollegial zu beraten, Ideen und Tipps zu teilen und einfach miteinander in Kontakt zu kommen.

**Anmerkung:** Die Teilnahme an einzelnen Terminen ist möglich.

**HORT**  
 ES3FC-0027 bis 0030

**R:** Theresa Haag-Zingerle  
 Barbara Spieldener  
**T:** Di 3.11.2020 | 8.00 – 10.30  
 Di 1.12.2020 | 8.00 – 10.30  
 Di 2.2.2021 | 8.00 – 10.30  
 Di 13.4.2021 | 8.00 – 10.30  
**O:** Jungmannhaus, SR 2,  
 Riedgasse 11, Innsbruck  
**L:** Barbara Spieldener  
**UE:** 3 pro Termin



## Die Stille hören!

Stilleübungen, Bewegungslieder, besinnliche Tänze

Durch Entspannungsübungen und Fantasiereisen kommen die Teilnehmer\*innen zur Ruhe und können ihre Akkus wieder aufladen. Es werden einfache Traumreisen, Geschichten, Bewegungslieder und kleine Tänze vorgestellt, bei denen es Kindern (aber auch uns Erwachsenen) leicht fällt, Ruhe und Gelassenheit zu erfahren. Zum Abschluss des Seminars wird das Mit-Mach-Singspiel „Die Stille des Seesturms“ erarbeitet. Martin Göth stellt zahlreiche seiner CD's und Liederbücher zum Thema Stille vor.

**PRIM, KRIPPE, KINDER-GARTEN, HORT**  
 ES3FK-0019

**R:** Martin Göth  
**T:** Sa 7.11.2020 | 9.00 – 17.00  
**O:** Neururerhaus, Aula, Riedgasse 9, Innsbruck  
**L:** Astrid Vantsch  
**H:** bequeme Kleidung, Decke oder Matte zum Drauflegen mitbringen  
**UE:** 8



## No Blame Approach

Lösungsorientierter Ansatz bei Bullying

Tritt in Schulklassen Mobbing auf, stellt sich häufig die Frage nach der „richtigen“ Vorgehensweise, um das Problem in den Griff zu bekommen. Vielfach machen Pädagog\*innen die

**ALLE**  
 ES3FC-0037

**R:** Waltraud Schennach-Margreiter  
**T:** Mi 18.11.2020 | 15.00 – 18.15  
**O:** Jungmannhaus, SR 2,  
 Riedgasse 11, Innsbruck

Erfahrung, dass Interventionen nicht zufriedenstellend wirken oder gar zu einer Verschlechterung der Situation führen.

**L:** Joachim Hawel  
**UE:** 4

 ●●●●  ○○○○  
 ○○○○  ○○○○

In der Fortbildung wird der ‚no blame approach‘ vorgestellt, ein stark lösungs- und ressourcenorientierter Ansatz, der nicht auf Sanktionen, Schuldzuweisung oder Bestrafung abzielt, sondern den Fokus ausschließlich auf die Verbesserung der schwer auszuhaltenden Situation der gemobbten Schüler\*innen richtet. Diese wirksame, klar strukturierte und handlungsorientierte Interventionsform ist für alle Altersstufen und jede Schulform geeignet, um Mobbing unter Kindern und Jugendlichen zu beenden.

## Weihnachten aus aller Welt

Ein Abend in der Buchhandlung

Rund um den Erdball feiern Menschen auf unterschiedliche Art und Weise die Geburt Jesu. Anhand von Geschichten aus den verschiedensten Ecken der Welt wird dieser Abend einen Einblick in die Vielseitigkeit des Miteinander-Weihnachten-Feierns geben.

### KRIPPE, KINDERGARTEN, HORT

ES3FK-0020

**R:** David Erhart  
**T:** Do, 19.11.2020 | 18.00 – 20.15  
**O:** Buchhandlung Tyrolia, Maria-Theresien-Straße 15, Innsbruck  
**L:** Astrid Vantsch  
**UE:** 3

 ●●●○  ●●●○  
 ●●●●  ●●●○

## „Schau mir in die Augen“

Ein Moment der Selbsterkenntnis

„Achtung“ – vor etwas, für etwas, vor jemandem, für jemanden ...! Ein Aufruf zur Vorsicht; eine Werthealtung in mir und in Beziehung zu anderen. (Selbst-)Achtung ist gleich (Selbst-)Respekt. So viel wie ich davon mir selber gegenüber habe, kann ich auch meinem Gegenüber schenken.

In lockerer und spaßerfüllter Atmosphäre schauen wir einander in die Augen und erleben Momente bereichernder Selbsterkenntnis, die wir auch in unserem pädagogischen Alltag umzusetzen versuchen.

### ALLE

ES3FC-0038

**R:** Walter Waltz Anyanwu  
**T:** Mo 23.11.2020 | 15.00 – 18.15  
**O:** Jungmannhaus, SR 2, Riedgasse 11, Innsbruck  
**L:** Marlies Hornsteiner  
**UE:** 4

 ●●●●  ○○○○  
 ○○○○  ●●●○

## Meine Batterien wieder aufladen

Gesundheitsvorsorge für Pädagog\*innen

Wir alle brauchen in unserem Alltag immer wieder Pausen, Zeiten der Ruhe und Entspannung. Es ist wichtig, dass wir wieder zu uns selbst in unsere Mitte finden. Die Schlüssel zum Lösen der täglichen Anspannung und Müdigkeit besitzen wir selbst – unseren Atem und unsere Hände.

### ALLE

ES3FC-0044

**R:** Monika Fiechter-Alber  
**T:** Di 1.12.2020 | 15.00 – 18.15  
**O:** Jungmannhaus, SR 2, Riedgasse 11, Innsbruck

Im Seminar lernen und üben wir einfache Möglichkeiten, uns zu regenerieren und unsere Energietanks wieder zu füllen. Wir arbeiten mit Jin Shin Jyutsu – einer mehrere tausend Jahre alten Kunst zur Harmonisierung unserer Lebensenergie, die uns hilft, Stress und Spannungen abzubauen, die sich in unserem täglichen Leben ansammeln.

Jin Shin Jyutsu unterstützt uns, dass wir uns besser kennen und uns helfen lernen. Einige einfache Möglichkeiten für die Arbeit mit Kindern werden vorgestellt.

Die Veranstaltung kann auch einzeln besucht werden.

**Anmerkung:** Bitte eine weiche Unterlage, Decke und 2 Polster mitnehmen!

**L:** Ingrid Jehle  
**UE:** 4 pro Termin

ES3FC-0045

**T:** Di 9.3.2021 | 15.00 – 18.15

 ●●●●  ○○○○  
 ○○○○  ○○○○

## Neues aus der Welt der Bücher

Wir machen ein Hörspiel

Die Produktion eines Hörspiels bietet zahlreiche Lernchancen und verspricht jede Menge Spaß. Ideal wäre, dass die Akteur\*innen an allen Schritten des Projekts aktiv beteiligt sind und ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten einfließen lassen können.

An diesem Abend werden wir den Versuch wagen, gemeinsam ein Hörspiel für die Anwendung im Religionsunterricht zu produzieren. Anschließend bietet sich wieder die Möglichkeit, Neues aus der Welt der Bücher zu sichten.

### ALLE

ES3FC-0046

**R:** Joachim Hawel, Martin Benz  
**T:** Do 3.12.2020 | 19.00 – 22.00  
**O:** Buchhandlung Tyrolia, Maria-Theresien-Straße 15, Innsbruck  
**L:** David Erhart  
**UE:** 4

 ●●●○  ●●●○  
 ●●●●  ●●●○

## Korbflechten

Mit der Technik des Rundflechtens ein Körbchen herstellen

An diesen Tagen üben wir uns in der Kunst des Flechtens und stellen in der Technik des Rundflechtens ein Körbchen her. Wir greifen damit das älteste Kunsthandwerk auf, das weltweit von allen Völkern und zu allen Zeiten aktiv ausgeführt wurde und wird. Rundflechten zählt dabei zu den 5 traditionellen Techniken dieser Kunst. Schon in der Bibel spielen Körbe eine Rolle, bspw. bei Mose oder Paulus! Sie lassen sich in pädagogischen Einheiten oder auch als ästhetisch ansprechende Aufbewahrungsbeklämmer einsetzen.

Schritt für Schritt flechten wir einen einfachen runden Korb aus Weiden und erfahren dabei einiges über andere Flechttechniken, natürliche Korbflechtmaterialien, deren Ernte und Lagerung. Zudem bekommen wir didaktische Tipps, wie die Rundkorbtechnik auch an Kinder weitergegeben werden kann.

### ALLE

ES3FC-0047

**R:** Angelika Bachmann-Hönlinger  
**T:** Fr 4.12.2020 | 15.00 – 19.15  
Sa 5.12.2020 | 9.00 – 18.00  
**O:** Neururerhaus, Aula, Riedgasse 9, Innsbruck  
**L:** Theresa Haag-Zingerle  
**H:** 10 Euro  
**UE:** 14 pro Termin

ES3FC-0048

**T:** Fr 12.3.2021 | 15.00 – 19.15  
Sa 13.3.2021 | 9.00 – 18.00  
**L:** Astrid Vantsch

 ●○○○  ●○○○  
 ○○○○  ○○○○

## Die neurobiologische Entwicklung des Kindes

Fühlen, Denken und noch mehr

Anhand von neurobiologischen Grundlagen wird das Weltverständnis der Kinder erklärt. Welche Schritte in der Entwicklung sind für soziale Prozesse entscheidend?

Wann und vor allem wie entwickeln Kinder ihre Normen und Werte? Was benötigen sie, damit sich soziales Verständnis entwickeln kann? Warum ist das Spiel für diese Inhalte so zentral? Welche neurobiologischen Prozesse sind als Voraussetzung notwendig? Das Seminar widmet sich der Vermittlung von pädagogischen Strategien zur Unterstützung und Begleitung der sozial-emotionalen Kompetenz, sowie des Denkens und Handelns.

## Brot ist Leben

ansetzen-gehen-backen-genießen

Bruder Franz, der Bäckermönch vom Stift Stams, stellt seine Backstube für diesen Nachmittag zur Verfügung und Martin Lesky begleitet uns dabei mit seinen Brotbackerfahrten. Die Erinnerung an letztes Jahr wird wach:

Brotduft im Kellergewölbe, Kälte in der Kirche vor dem Lebensbaum-Altar, Bewirtung durch die Mönche, Freude beim Kneten und dann das Ergebnis – Brot. Im Zentrum steht nicht nur das Backen, sondern auch das Innehalten in der Adventzeit mit Texten, Geschichten und Stille im Kreuzgang des Klosters. „Brot ist Leben“, sagt Bruder Franz einfach.

## Mose und Mirjam, Rafael und Tobit

Propheten eines einzigartigen Gottes

- Mit Mose Verantwortung übernehmen.
- Mit Mirjam Gott loben.
- Mit Rafael andere begleiten.
- Mit Tobit dem Glauben treu bleiben.

Wer in der Bibel liest, begegnet unzähligen Gestalten. Ihre Lebensgeschichten erzählen von Freude und Trauer, Scheitern und Neuanfang, Angst und Vertrauen. Sie zeigen, wie Gott – oft unerkannt – da ist und auf die Menschen zugeht. Welche Bedeutung haben diese biblischen Gestalten für unsere Gegenwart? Was können wir von diesen lernen?

Die Fortbildung lädt ein, mit Mose, Miriam, Rafael und Tobit ins Gespräch zu kommen. Spannend!

## PRIM, KRIPPE, KINDERGARTEN, HORT

ES3FK-0021

**R:** Bianca Duswald  
**T:** Fr, 11.12.2020 | 14.30 – 19.15  
Sa 12.12.2020 | 9.00 – 16.15  
**O:** Neururerhaus, Aula, Riedgasse 9, Innsbruck  
**L:** Astrid Vantsch  
**UE:** 13

●●●● ○○○○  
 ●●●● ●●●●

## ALLE

ESF3C-0049

**R:** Ingrid Jehle  
Martin Lesky  
**T:** Di 15.12.2020 | 14.00 – 18.00  
**O:** Stift Stams, Stiftshof 1, Stams  
**L:** Ingrid Jehle  
**H:** 5 Euro  
**UE:** 5

●●●● ●●○○○  
 ●●○○○ ●●○○○

## ALLE

ES3FC-0050

**R:** Franz Troyer  
**T:** Mo 11.1.2021 | 15.00 – 18.15  
**O:** Jungmannhaus, SR 2, Riedgasse 11, Innsbruck  
**L:** Josef Walder  
**UE:** 4

●●●○○ ●●○○○  
 ●●●○○ ●●○○○

## Kinder stärken – Tankstelle für unseren Alltag

Berührendes, Stärkendes, Klingendes für mich UND meine Arbeit

Dieser praxisorientierte Workshop ist eine Einladung, sich selbst Gutes zu tun, aufzutanken, zu mehr Gesundheit und Wohlbefinden zu gelangen und über das eigene Erleben und Spüren neue Ideen für den Arbeitsalltag zu entwickeln. So finden wir zu unseren eigenen Kraftquellen und verfügen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen über viele neue Ideen und Möglichkeiten, körperlich, geistig und seelisch in Balance zu kommen.

Wir lernen:

- leicht zu singende Lieder und Mantren aus aller Welt, die uns in Alltagssituationen wertvolle Begleiter sein können,
- Hintergrundwissen zur heilsamen Wirkung des Singens.

**Anmerkung:** Beide Teile müssen besucht werden.

## Wenn Vielfalt in Frage gestellt wird

Studientag zum Thema „Mobbing im Klassenzimmer“

Mobbing, egal ob „online“ oder „offline“, hat viele Gesichter, hinterlässt schmerzliche Spuren – und geht uns alle etwas an. Neuere Konzepte der Mobbingprävention versuchen, die Zuschauer und Wegschauer zum Handeln zu bewegen und setzen auf den Aufbau einer Anti-Mobbing-Haltung.

In diesem Seminar werden wir deshalb folgenden Fragestellungen nachgehen:

- Wer sind eigentlich die gemobbten Betroffenen?
- Warum werden Menschen, welche nicht bestimmten „Kategorien“ und „Normen“ entsprechen, abgewertet?
- Welche Bilder, bewusste oder unbewusste Vorurteile und Klischees stecken in mir?
- Wie können ein „Klima der Akzeptanz“ geschaffen bzw. die Ursachen für fehlende Akzeptanz bearbeitet werden?
- Wie kann ich als Pädagog\*in sensibilisieren, intervenieren und präventiv arbeiten?

## Meine Stimme und ICH

Die ganz individuelle, persönliche Stimme finden

An diesem Studientag „erforschen“ wir den persönlichen Ausdruck unserer Stimme und wir erarbeiten, wie wir mit ihr gut umgehen können. Auf Themen wie Sprache und Ausdruck wird intensiv und praxisnah in Gruppen- bzw. Einzelimprovisation und durch Rollenspiel eingegangen. Bedürfnisse, Fragen und Anregungen der eigenen Person in Bezug auf „meine Stimme“ stehen im Vordergrund.

## KRIPPE, KINDERGARTEN, HORT

ES3FC-0051 (Teil 1)

**R:** Uschi Hölbling  
**T:** Di 12.1.2021 | 8.00 – 10.30  
**O:** Jungmannhaus, SR 2, Riedgasse 11, Innsbruck  
**L:** Theresa Haag-Zingerle  
**UE:** 3 pro Termin

ES3FC-0052 (Teil 2)

**T:** Di 19.1.2021 | 8.00 – 10.30

●●●● ●●○○○  
 ○○○○○ ●●○○○

## ALLE

ES3FC-0057

**R:** Ramanie Ramalingam  
Michael Peintner  
**T:** Mo 18.1.2021 | 9.00 – 15.30  
**O:** Haus der Begegnung, Raum Extra, Rennweg 12, Innsbruck  
**L:** Marlies Hornsteiner  
**UE:** 6

●●●● ○○○○○  
 ○○○○○ ●●●●○

## ALLE

ES3FC-0064

**R:** Stephanie Brenner  
**T:** Fr 22.1.2021 | 9.00 – 16.30  
**O:** Jungmannhaus, SR 2, Riedgasse 11, Innsbruck  
**L:** Joachim Hawel  
**UE:** 7



Ziel des Studientages ist ein (Angst-)freier Zugang zur individuellen Stimme – diese zu finden, ihr zu trauen, um sie im täglichen Umgang gut einsetzen zu können. Die praxisbezogenen Übungen sollen dabei helfen, uns von alten und neuen Hemmungen zu befreien.



## Schutzort Kinder

Kein Raum für Missbrauch

Das Thema Gewalt und „sexualisierte Gewalt“ hat viele verschiedene Facetten. Die Fortbildung hat zum Ziel, sich aktiv mit dem Thema sexualisierte Gewalt zu befassen, um Situationen richtig einschätzen zu können. Dies befähigt, Ängste und Unsicherheiten abzubauen, hinzusehen und die richtigen Schritte zu unternehmen, wenn ein Missbrauch herangetragen und/oder vermutet wird.

### KRIPPE, KINDERGARTEN, HORT

ES3FK-0022

**R:** Cornelia Veith  
**T:** Fr 22.1.2021 | 15.00 – 19.15  
**O:** Jungmannhaus, SR 1, Riedgasse 11, Innsbruck  
**L:** Hannes Wechner  
**UE:** 5 pro Termin

ES3FK-0023

**R:** Janette Burgstaller  
**T:** Mi, 10.3.2021 | 15.00 – 19.15  
**O:** Bildungshaus Osttirol, Kärntnerstraße 42, Lienz



### EL, PRIM

ES3FC-0065

**R:** Lena Sonnenburg  
**T:** Di 26.1.2021 | 9.00 – 17.00  
**O:** Neururerhaus, Aula, Riedgasse 9, Innsbruck  
**L:** Sabine Edinger  
**UE:** 8

ES3FC-0066

**T:** Mi 27.1.2021 | 9.00 – 17.00  
**O:** Tagungshaus Wörgl, Brixentalerstraße 5, Wörgl  
**L:** Brigitte Schnellrieder

In Kooperation mit IRPB Salzburg der KPH Edith Stein und der KPH Wien Krems Fort- und Weiterbildung Evangelische Religion



## Die Kraft der Rituale

Dem Leben Tiefe geben

Rituale sind seit jeher Teil des Lebens und eine besondere Sprache der Menschen. Sie bergen viele Chancen in sich und können

- eine stärkende Funktion haben,
- Inhalte vertiefen,
- zum Nachdenken und Fragen einladen.

Als Herausforderung zeigt sich, ob und wie beim Umsetzen von Ritualen das Einverständnis der Beteiligten erreicht werden kann. Wenn religiöse Praxis (z. B. das Gebet) in der Arbeit mit Kindern ritualisiert wird, ist es deshalb wichtig, die Kinder nicht unreflektiert einzubinden, sondern ihnen die Möglichkeit zur inneren Teilhabe zu geben.

Dieser Workshop lädt dazu ein, verschiedenste Rituale kennenzulernen sowie über Chancen und Grenzen des Einsatzes ins Gespräch zu kommen.

## „Alles ist Bühne“

Objekt- & Handpuppenspiel im pädagogischen Alltag

Spielende Kinder bewegen Gegenstände im versunkenen Spiel, sprechen mit ihnen, lassen sie sprechen... Sie „beleben Materie“ und sind mit allen Sinnen dabei! Genau das sind Gründe, warum Objekt- und Handpuppenspiel „funktioniert“ und begeistert: Belebte Materie vermag zu fesseln, schafft eine eigene Atmosphäre, nimmt mit auf eine Reise in die Fantasie, unterstützt in der Begegnung mit Gefühlen...In dieser Fortbildung werden kreative Möglichkeiten gezeigt, Materie spielerisch zu beleben. Wir lernen Spiel- und Gestaltungsformen kennen und erproben, in welcher Weise die Zuschauer\*innen – kleine wie große – auf diese Reisen mitgenommen werden können. „Theater“ beginnt schon in ganz kleinen Darbietungen, mit oft großer Nachhaltigkeit, weil alle Sinne angesprochen werden!

ALLE

ES3FC-0068

**R:** Julia Schumacher-Fritz  
**T:** Sa 30.1.2021 | 9.00 – 17.00  
**O:** Neururerhaus, Aula, Riedgasse 9, Innsbruck  
**L:** Theresa Haag-Zingerle  
**UE:** 8



## Suizidprävention bei Kindern und Jugendlichen

Verstehen, Erkennen, Handeln

Seit längerem gibt es in Österreich zahlreiche Aktivitäten zur Suizidprävention. Kinder und Jugendliche stellen dabei eine wichtige Zielgruppe dar, da allgemein belegt ist, dass Prävention bereits in frühen Lebensjahren ansetzen sollte, um spätere Erkrankungen zu reduzieren. Vor allem Schulen bieten durch ihren direkten Kontakt mit Kindern und Jugendlichen einen guten Ansatzpunkt für Präventionsprogramme an. Im Rahmen des Workshops werden Fakten zum Thema Suizidalität im Kindes- und Jugendalter sowie Hintergründe und Informationen zu den bestehenden Programmen vermittelt. Außerdem besteht die Möglichkeit, persönliche Erfahrungen mit Schüler\*innen einzubringen, gemeinsam Vorgangsweisen zu sammeln und in den Austausch zu kommen.

**Anmerkung:** Es ist sinnvoll und wünschenswert, beide Veranstaltungen zu besuchen.

ALLE

ES3FC-0069 (Teil 1)

**R:** Raphaela Banzer  
**T:** Mo 1.2.2021 | 15.00 – 18.15  
**O:** Jungmannhaus, SR 2, Riedgasse 11, Innsbruck  
**L:** Marlies Hornsteiner  
**UE:** 4 pro Termin

ES3FC-0070 (Teil 2)

**T:** Di 23.2.2021 | 15.00 – 18.15



## „Bitte lies mir vor!“

Literaturvermittlung im Kindergarten

Kinderliteratur hat viele Facetten – einen Tag lang widmen wir uns diesem Thema. Zum einen beschäftigen wir uns mit theoretischen Inhalten (Geschichte, Macharten und Gattungen betreffend), zum anderen mit praktischen Fragen:

- Wie kann Literaturvermittlung in (früh-)pädagogischen Einrichtungen aussehen und gut gelingen?

### KRIPPE, KINDERGARTEN, HORT

ES3FC-0074

**R:** Martin Knoflach  
**T:** Sa 20.2.2021 | 9.00 – 17.00  
**O:** Jungmannhaus, SR 2, Riedgasse 11, Innsbruck  
**L:** Theresa Haag-Zingerle  
**UE:** 8

- Welche Bücher eignen sich für den Umgang mit bestimmten Themen (z.B. Familienzuwachs, Feste/Feiertage, Abschied/Tod) in meiner Gruppe?
- An welchen Qualitätskriterien können wir uns orientieren? Darüber hinaus werfen wir einen Blick auf Neuerscheinungen von Kinderliteratur.



## Mobbing – und jetzt?

Hilfsmittel bei einem Mobbingfall in der Klasse

Mobbing ist ein Gruppenphänomen, das uns oft überrascht und manchmal auch hilflos sein lässt. Im Rahmen dieses Seminars werden die verschiedenen Facetten von Mobbing in Schulklassen beleuchtet. Neben theoretischen Teilen soll auch ausreichend Raum für Diskussionen aus der Schul-Praxis zur Verfügung stehen. Mobbing-Prävention wird ebenso ihren Platz finden.

ALLE  
ES3FC-0080

**R:** Stephan Oppiz  
**T:** Di 2.3.2021 | 15.00 – 18.15  
**O:** Jungmannhaus, SR 2, Riedgasse 11, Innsbruck  
**L:** Marlies Hornsteiner  
**UE:** 4



## Ich singe und tanze, genieße mein Leben

Lieder zum Wachsen, Aufblühen und Freuen

Wir singen einfache, sich wiederholende Lieder, die uns einstimmen auf das Erwachen und Erblühen der Natur im Frühling, auf den Neubeginn und die Hoffnung von Ostern. Die berührenden Melodien gehen leicht ins Ohr und eignen sich für Stilleübungen und besinnliche Momente mit Kindern und Erwachsenen. Durch das gemeinsame, meditative Singen können wir den Alltag bald hinter uns lassen und zu uns selbst finden. Von allen Liedern werden die Noten zur Verfügung gestellt. Ein wohlthuender Nachmittag für uns selbst, mit neuen Liedern und Anregungen für unsere Arbeit!

ALLE  
ES3FC-0081

**R:** Maria Schöpfer-Schiestl  
**T:** Mi 3.3.2021 | 15.00 – 18.15  
**O:** Neururerhaus, Aula, Riedgasse 9, Innsbruck  
**L:** Theresa Haag-Zingerle  
**UE:** 4



## Stark sein gegen Hass im Netz

Digitale Zivilcourage zeigen und üben

Wenn neben uns etwas passiert, wenn wir etwas mitbekommen, was uns nicht gefällt oder wenn Menschen verletzt werden, schreiten wir ein. Doch wie gehen wir mit Hasskommentaren und Mobbing im Netz um? Schauen wir hin oder scrollen wir weiter? Wie kann es aussehen, digitale Zivilcourage zu zeigen?

Folgende Inhalte werden am Nachmittag angesprochen:

- Was ist eine Filterblase, was ein Social Bot und was eine Echokammer?
- Wieso verhalten sich Menschen im Netz oft anders als im „wirklichen“ Leben?

ALLE  
ES3FC-0083

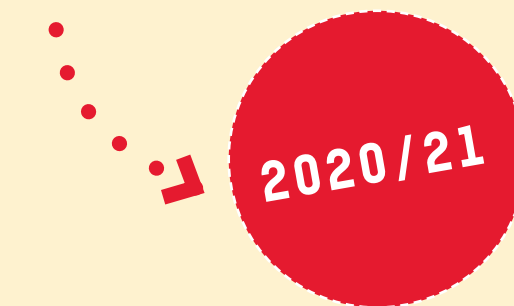
**R:** Kirsi Madersbacher  
**T:** Do 4.3.2021 | 15.00 – 18.15  
**O:** Caritas der Diözese Innsbruck, Heiliggeiststraße 16, Innsbruck  
Treffpunkt: Caritas, Heiliggeiststraße 16, Innsbruck  
**L:** Ingrid Jehle  
**UE:** 4

In Kooperation mit YoungCaritas



KIRCHLICHE  
PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE

# INSTITUT FÜR RELIGIONSPÄDAGOGISCHE BILDUNG INNSBRUCK



## Religionspädagogik Hort und Elementarbereich

HOCHSCHULSTANDORT INNSBRUCK

[irpb.innsbruck@kph-es.at](mailto:irpb.innsbruck@kph-es.at)

[www.kph-es.at](http://www.kph-es.at)

Feldkirch    Stams    Innsbruck    Salzburg

September 2020	
1	Di
2	Mi
3	Do
4	Fr
5	Sa
6	So
7	Mo
8	Di
9	Mi
10	Do
11	Fr
12	Sa
13	So
14	Mo
15	Di
16	Mi
17	Do
18	Fr
19	Sa
20	So
21	Mo
22	Di
23	Mi
24	Do
25	Fr
26	Sa
27	So
28	Mo
29	Di
30	Mi

• Räuber Wurzel Purzels Naturwerkstatt (S. 12)

• Kinder mit autistischen Verhaltensweisen als Herausforderung (S. 12)

• Kinder mit autistischen Verhaltensweisen als Herausforderung (S. 12)

• Von den kleinen Dingen (S. 37)

• Biblische Erzählfiguren herstellen (S. 12)



Oktober 2020		
1	Do	
2	Fr	• Übergänge gestalten, verstehen und begleiten (S. 13) • Existenzielle Pädagogik Modul 3 (S. 46)
3	Sa	• In Gottes Garten (S. 13) • Trauerarbeit mit Kindern (S. 14) • Existenzielle Pädagogik Modul 3 (S. 46)
4	So	
5	Mo	• Fang den König! (S. 14)
6	Di	
7	Mi	• Geschichten rund um Allerheiligen und Allerseelen (S. 37)
8	Do	
9	Fr	• Die Schätze in uns und anderen entdecken (Teil 1) (S. 14)
10	Sa	
11	So	
12	Mo	• Kneten, Formen, Gestalten... (S. 15) • Wirken mit Herz (Teil 1) (S. 15)
13	Di	• Aufsicht – auf Sicht? (S. 16)
14	Mi	• Traumpädagogik (S. 16) • Werkstatt der Achtsamkeit (S. 17)
15	Do	• Bleibe dir selbst WERTVOLL (a) (S. 17)
16	Fr	
17	Sa	
18	So	
19	Mo	• Wirken mit Herz (Teil 2) (S. 16)
20	Di	• Mit Kinderaugen die mittelalt. Altstadt entdecken (S. 17) • Mit Kinderaugen auf den Spuren Maria Theresias (S. 18)
21	Mi	
22	Do	• Bleibe dir selbst WERTVOLL (a) (S. 17) • Neues aus der Welt der Bücher (S. 18) • Religiöse Wege im Alltag (S. 18)
23	Fr	
24	Sa	
25	So	
26	Mo	
27	Di	
28	Mi	
29	Do	• Multiplikator*innenkurs (Modul 1) (S. 47)
30	Fr	
31	Sa	

November 2020		
1	So	
2	Mo	
3	Di	• Austauschtreffen Hort (S. 19)
4	Mi	
5	Do	
6	Fr	
7	Sa	• Die Stille hören! (S. 19)
8	So	
9	Mo	• Kneten, Formen, Gestalten... (S. 16)
10	Di	
11	Mi	
12	Do	• Das kleine WIR (S. 37)
13	Fr	
14	Sa	
15	So	
16	Mo	
17	Di	
18	Mi	• No Blame Approach (S. 19)
19	Do	• Weihnachten aus aller Welt (S. 20)
20	Fr	• Existenzielle Pädagogik Modul 4 (S. 46)
21	Sa	
22	So	
23	Mo	• „Schau mir in die Augen“ (S. 20)
24	Di	
25	Mi	• Neues aus der Welt der Bücher (S. 18)
26	Do	
27	Fr	
28	Sa	
29	So	
30	Mo	

Dezember 2020		
1	Di	• Austauschtreffen Hort (S. 19) • Meine Batterien wieder aufladen (S. 20)
2	Mi	
3	Do	• Neues aus der Welt der Bücher (S. 21)
4	Fr	
5	Sa	• Korbflechten (S. 21)
6	So	
7	Mo	
8	Di	
9	Mi	
10	Do	
11	Fr	• Die neurobiologische Entwicklung des Kindes (S. 22)
12	Sa	
13	So	
14	Mo	
15	Di	• Brot ist Leben (S. 22)
16	Mi	
17	Do	
18	Fr	
19	Sa	
20	So	
21	Mo	
22	Di	
23	Mi	
24	Do	
25	Fr	
26	Sa	
27	So	
28	Mo	
29	Di	
30	Mi	
31	Do	

Januar 2021		
1	Fr	
2	Sa	
3	So	
4	Mo	
5	Di	
6	Mi	
7	Do	
8	Fr	
9	Sa	
10	So	
11	Mo	• Mose und Mirjam, Rafael und Tobit (S. 22)
12	Di	• Kinder stärken – Tankstelle für unseren Alltag (S. 23)
13	Mi	
14	Do	• Bleibe dir selbst WERTVOLL (c) (S. 17)
15	Fr	• Die Schätze in uns und anderen entdecken (Teil 2) (S. 14) • Existenzielle Pädagogik Modul 5 (S. 46)
16	Sa	
17	So	
18	Mo	• Wenn Vielfalt in Frage gestellt wird (S. 23)
19	Di	• Kinder stärken – Tankstelle für unseren Alltag (S. 23)
20	Mi	
21	Do	
22	Fr	• Meine Stimme und ICH (S. 23) • Schutzort Kinder (S. 24)
23	Sa	• Vom Mut und von der Wut und anderen Gefühlen (S. 38)
24	So	
25	Mo	
26	Di	
27	Mi	• Die Kraft der Rituale (S. 24)
28	Do	• Bleibe dir selbst WERTVOLL (d) (S. 17)
29	Fr	
30	Sa	• „Alles ist Bühne“ (S. 25)
31	So	

Februar 2021		
1	Mo	• Suizidprävention bei Kindern und Jugendlichen (Teil 1) (S. 25)
2	Di	• Austauschtreffen Hort (S. 19)
3	Mi	
4	Do	
5	Fr	
6	Sa	
7	So	
8	Mo	
9	Di	
10	Mi	
11	Do	
12	Fr	
13	Sa	
14	So	
15	Mo	
16	Di	
17	Mi	
18	Do	
19	Fr	
20	Sa	• „Bitte lies mir vor!“ (S. 25) • Mit Jesus auf Ostern zugehen (S. 38)
21	So	
22	Mo	
23	Di	• Suizidprävention bei Kindern und Jugendlichen (Teil 2) (S. 25)
24	Mi	
25	Do	
26	Fr	
27	Sa	• Trauerarbeit mit Kindern (S. 14)
28	So	

März 2021		
1	Mo	
2	Di	• Mobbing – und jetzt? (S. 26)
3	Mi	• Ich singe und tanze, genieße mein Leben (S. 26)
4	Do	• Stark sein gegen Hass im Netz (S. 26)
5	Fr	
6	Sa	• Mit Jesus auf Ostern zugehen (S. 38)
7	So	
8	Mo	
9	Di	• Meine Batterien wieder aufladen (S. 20)
10	Mi	• Schutzort Kinder (S. 24)
11	Do	
12	Fr	• Korbflechten (S. 21) • Existenzielle Pädagogik Modul 6 (S. 46)
13	Sa	
14	So	
15	Mo	
16	Di	
17	Mi	
18	Do	
19	Fr	• Einmal Linz hin und zurück (S. 31)
20	Sa	
21	So	
22	Mo	
23	Di	
24	Mi	
25	Do	
26	Fr	
27	Sa	
28	So	
29	Mo	
30	Di	
31	Mi	



April 2021		
1	Do	
2	Fr	
3	Sa	
4	So	
5	Mo	
6	Di	
7	Mi	
8	Do	
9	Fr	
10	Sa	
11	So	
12	Mo	
13	Di	• Austauschtreffen Hort (S. 16) • „Macht ausüben in der Chef-Etage“ (S. 31)
14	Mi	
15	Do	• Geschichten, die vom Leben erzählen (S. 38)
16	Fr	
17	Sa	• Frühkindliche Sexualität und sexualpädagogisches Handeln (S. 31)
18	So	
19	Mo	
20	Di	• Selbstsicher und überzeugend auftreten (S. 32)
21	Mi	
22	Do	• Petrus Canisius – ein großer Theologe und Prediger (S. 32)
23	Fr	• Wirken mit Herz (Teil 1 + 2) (S. 15)
24	Sa	
25	So	
26	Mo	
27	Di	• Free Beat – the spirit of groove (S. 33) • Free Beat – the spirit of groove (S. 33)
28	Mi	
29	Do	
30	Fr	• Biblische Erzählfiguren herstellen (S. 12)

Mai 2021		
1	Sa	• Biblische Erzählfiguren herstellen (S. 12)
2	So	
3	Mo	
4	Di	
5	Mi	
6	Do	
7	Fr	
8	Sa	
9	So	
10	Mo	• Gott ist bei mir – ich bin beschützt (S. 33)
11	Di	
12	Mi	
13	Do	
14	Fr	• Multiplikator*innenkurs (Modul 2) (S. 47)
15	Sa	
16	So	
17	Mo	
18	Di	
19	Mi	
20	Do	
21	Fr	
22	Sa	
23	So	
24	Mo	
25	Di	
26	Mi	
27	Do	
28	Fr	• Korbflechten (S. 33)
29	Sa	
30	So	
31	Mo	

Juni 2021		
1	Di	
2	Mi	
3	Do	
4	Fr	
5	Sa	
6	So	
7	Mo	
8	Di	
9	Mi	
10	Do	
11	Fr	
12	Sa	
13	So	
14	Mo	
15	Di	
16	Mi	
17	Do	
18	Fr	• Bist Du in Deinem Element? (S. 34)
19	Sa	
20	So	
21	Mo	
22	Di	
23	Mi	
24	Do	
25	Fr	
26	Sa	
27	So	
28	Mo	
29	Di	
30	Mi	

Juli 2021		
11	So	
12	Mo	
13	Di	• Kontemplative Exerzitien – Oase der Stille (S.34)
14	Mi	
15	Do	
16	Fr	

- Wie erkennen wir Hasspostings und Hate Speech?
- Was ist im Netz erlaubt und was nicht?
- Wie schützen wir uns selbst dagegen und wie können wir andere unterstützen?
- Was bedeutet Digital Immigrants?

Anmerkung: Begrenzte Teilnehmer\*innenzahl!



## Einmal Linz hin und zurück

Ein Tag für die Kultur, die Literatur und den Genuss

ALLE  
ES3FC-0088

Dieser Tag führt uns mit dem Zug nach Linz. Dort werden wir zunächst den Behelfsdienst der Diözese Linz besuchen, um nach Herzenslust zu schmökern und dabei Neues auf dem religiösen Bücher- und Behelfemarkt kennenzulernen. Weiters besichtigen wir den Linzer Mariendom, wo wir hoch oben Einblicke in ansonsten unzugängliche Bereiche der größten Kirche Österreichs nehmen dürfen. Auch für das Miteinander, den Austausch und für kulinarische Genüsse wird Zeit sein. Alle anfallenden Kosten werden von den Teilnehmer\*innen selbst getragen. Ein Ansuchen um Fahrtkosten ist voraussichtlich über BiDi möglich.

**R:** Sabine Edinger  
**T:** Fr 19.3.2021 | ca. 7.00 – 21.00  
**O:** Linz  
**L:** Sabine Edinger  
**@:** sabine.edinger@kph-es.at  
**UE:** 8



## „Macht ausüben in der Chef-Etage“

Praktische Hinweise von Jesuiten für Führungskräfte

ALLE  
ES3FC-0092

Eine Führungskraft ist eine Person, die Entscheidungen für sich und für andere trifft. Wir brauchen einen weiten Begriff und dürfen diesen nicht einengen: Führungskräfte sind nicht irgendwelche Chefs, die in Büros sitzen. Eine besondere Herausforderung ist es, eine Schule zu leiten, die in ihrem Profil das christliche Menschenbild hat.

Was kann es bedeuten, wenn Führung christlich motiviert und getragen sein soll? Wie kann das „katholische“/„Christliche“ in der Institution Schule sichtbar und spürbar werden – und inwiefern ist das eine Frage von Leitung?

Diese Fortbildung hilft, die eigenen Führungsaufgaben zu reflektieren und zu verbessern. Es geht um einen Umgang mit unterschiedlichsten Erwartungen, es geht darum, sich für Neues inspirieren zu lassen und gute Entscheidungen zu treffen.

**R:** Christian Marte SJ  
**T:** Di 13.4.2021 | 17.30 – 20.00  
**O:** Jungmannhaus, SR 2, Riedgasse 11, Innsbruck  
**L:** Josef Walder  
**UE:** 3



## Frühkindliche Sexualität und sexualpädagogisches Handeln

Körper, Gefühle, Doktorspiele

PRIM, KRIPPE, KINDERGARTEN, HORT  
ES3FC-0095

Kindliche Sexualität ist von Spontaneität und Ausprobieren gekennzeichnet. Für Erwachsene sind die vielfältigen sexuellen Ausdrucksformen von Kindern oft überraschend, manchmal

**R:** Gabriella Wegscheider  
**T:** Sa 17.4.2021 | 9.00 – 17.00

verunsichernd oder gar beängstigend. Sexualpädagogik hilft, das Verhalten besser einordnen zu können.

- Psychosexuelle Entwicklung: Was ist „normal“?
- Wie sollte über Sexuelles mit Kindern gesprochen werden?
- Wozu brauchen Kinder Sexuaufklärung und wie gelingt sie?
- Was geschehen lassen und wann eingreifen?

Das Seminar bietet grundlegende Informationen über die Körper- und Sexualentwicklung von der Geburt bis zum Schulalter. Es unterstützt eine alltagsorientierte und angemessene sexualerzieherische Begleitung von Kindern in Krippe, KG, Hort und Schule und stärkt die sexualitätsbezogene Fachkompetenz von Pädagog\*innen.

**O:** Jungmannhaus, SR 2, Riedgasse 11, Innsbruck  
**L:** Theresa Haag-Zingerle  
**UE:** 8



## Selbstsicher und überzeugend auftreten

Wirkkraft von Stimme und Körpersprache

Überzeugungskraft und Redegewandtheit sind im Beruf unverzichtbar. Erst wenn es gelingt die Zuhörer\*innen wirklich zu erreichen, findet die Botschaft auch Gehör.

In dieser Fortbildung geht es darum, die rhetorische Ausdruckskraft zu steigern und die Selbstsicherheit bei Redeauftritten zu erhöhen. Spielerisch werden viele praktische Tipps ausprobiert und umgesetzt. Neben kreativen Ideen zur Gestaltung einer Präsentation, geht es um den Umgang mit Lampenfieber und die Wirkkraft von Stimme und Körpersprache.

**PRIM, KRIPPE, KINDERGARTEN, HORT**  
**ES3FK-0024**

**R:** Julia Strauchal  
**T:** Di 20.4.2021 | 15.00 – 18.15  
**O:** Neururerhaus, Aula, Riedgasse 9, Innsbruck  
**L:** Katrin Scheiber  
**UE:** 4



## Petrus Canisius – ein großer Theologe und Prediger

Auf seinen Spuren durch die Stadt Innsbruck

Der bedeutende Jesuit und Diözesanpatron von Innsbruck, Petrus Canisius, steht im Mittelpunkt dieser Führung. Von Erzherzog Ferdinand II. nach Innsbruck berufen, steht er am Anfang der Gegenreformation. Über 10 Jahre wirkte er als Hofprediger in Innsbruck. Wir beginnen mit dem Besuch der Eremitage im Kapuzinerkloster, von EH Maximilian III. als Betzimmer genutzt. Die frühbarocke Jesuitenkirche, die wir anschließend besichtigen, besitzt eines der wenigen Portraits des großen Predigers und Katechismus-Übersetzers.

Die ehemalige Wirkungsstätte Canisius', das heutige Akademische Gymnasium, besteht bis heute. Den Abschluss bildet der Besuch des hochbarocken Domes zu St. Jakob, wo eine Büste von Canisius erhalten ist.

**ALLE**  
**ES3FC-0096**

**R:** Monika Frenzel  
**T:** Do 22.4.2021 | 15.00 – 17.30  
**O:** Jesuitenkirche, Karl-Rahner-Platz 2, Innsbruck  
**L:** Ingrid Jehle  
**UE:** 3



## Free Beat – the spirit of groove

Trommeln in KG, Hort, Schule und weit darüber hinaus!

**ALLE**  
**ES3FC-0097**

Die Regelmäßigkeit von Rhythmus ist kein rein musikalisches Phänomen! Wir finden überall in der Natur und in unserem Körper regelmäßige, pulsierende Rhythmen.

Das über Jahre gereifte musikalische Konzept der „Free Beat Company®“ baut auf den Beat, den Herzschlag der Musik, auf. Wir ermöglichen damit, dass ALLE mitspielen können. So verbinden wir uns durch gemeinsames Trommeln mit DEM lebenserhaltenden Naturgesetz schlechthin und erleben das Einpendeln auf Regelmäßigkeit, Ordnung, Ruhe und Harmonie...

Inhalte:

- Spiele zum Eingrooven und Puls-Finden
- Spiele nach dem Motto „Einer für alle, alle für einen“
- Einfache Wege zur rhythmischen Improvisation kennenlernen

Viele Spiele funktionieren hervorragend auf Körperinstrumenten. Wer hat, soll bitte gern eine Trommel mitbringen!

**R:** Maria Zeisler  
 Gottfried Jaufenthaler  
**T:** Di 27.4.2021 | 8.00 – 10.30  
**O:** Neururerhaus, Aula, Riedgasse 9, Innsbruck  
**L:** Theresa Haag-Zingerle  
**UE:** 3

**ES3FC-0098**

**T:** Di 27.4.2021 | 15.00 – 18.15  
**UE:** 4



## Gott ist bei mir – ich bin beschützt

Kindgerechte Wertevermittlung mit Kopf, Herz & Hand

**PRIM, KINDERGARTEN, HORT**  
**ES3FC-0099**

Unsere schnelllebige Zeit bietet Kindern wenig Möglichkeiten, außerhalb des Religionsunterrichtes/Kindergartens Entschleunigung und Herzensbildung zu erleben. Im straff organisierten, mit Aktivitäten gefüllten Alltag hat die Wertevermittlung oft wenig Bedeutung. Kinder brauchen Halt und Schutz und so kommt der religiösen Erziehung und Bildung in Bezug auf das Erlernen eines achtsamen Umgangs miteinander und das Festigen des Urvertrauens eine besondere Rolle zu. Wir arbeiten mit Geschichten, die Werte vermitteln und „Segens-Texte“ enthalten. Je öfter ein Kind solche Texte hört, desto mehr werden die Aussagen verinnerlicht. Das gibt Halt und Schutz und eine gute Basis, um schwierige Zeiten im Leben zu meistern.

**R:** Erna Kriegseisen  
**T:** Mo 10.5.2021 | 15.00 – 18.15  
**O:** Jungmannhaus, SR 2, Riedgasse 11, Innsbruck  
**L:** Theresa Haag-Zingerle  
**UE:** 4



## Korbflechten

Mit der Wickeltechnik ein Körbchen herstellen

**ALLE**  
**ES3FC-0102**

An diesen Tagen üben wir uns in der Kunst des Flechtens und wenden die Technik des Wickelns an. Wir greifen damit das älteste Kunsthandwerk und mit dem Wickeln eine der 5 traditionellen Techniken auf, die weltweit von allen Völkern und zu allen Zeiten aktiv ausgeführt wurde und wird. Schon in der Bibel spielen Körbe eine Rolle, bspw. bei Mose oder Paulus! Sie lassen sich in pädagogischen Einheiten oder auch als ästhetisch ansprechende Aufbewahrungsbehälter einsetzen.

**R:** Angelika Bachmann-Hönlinger  
**T:** Fr 28.5.2021 | 15.00 – 19.15  
 Sa 29.5.2021 | 9.00 – 18.00  
**O:** Neururerhaus, Aula, Riedgasse 9, Innsbruck  
**L:** Sabine Edinger  
**H:** 10 Euro  
**UE:** 14

Wir flechten einen einfachen runden oder ovalen Korb aus Stroh oder anderen Gräsern. Dabei erfahren wir auch einiges über andere Flechttechniken, natürliche Korbflechtmaterialien, deren Ernte und Lagerung. Zudem bekommen wir didaktische Tipps, wie die Wickeltechnik auch an Kinder weitergegeben werden kann.

**Anmerkung:** Materialliste wird nach der Anmeldung zugeschickt.



## Bist Du in Deinem Element?

Eine rhythmische Entdeckungsreise

Wir werden alle beeinflusst – bewusst und unbewusst – durch natürliche Rhythmen, die unser Leben bestimmen. Wir werden bewegt zwischen der faszinierenden Dualität des Lebens. Besonders in den Elementen Feuer, Wasser, Erde, Luft kommt dies zum Tragen.

In dieser Fortbildung nützen wir die Kraft der Elemente um zur Ruhe zu kommen, sowie uns tanzend und rhythmisch zu bewegen. Rhythmik und Kindertanz sind weitere Schwerpunkte dieser Veranstaltung. Unser Körper, unsere Stimme und Sprache, sowie elementare Klänge werden in unterschiedlicher Form eingesetzt.

## KRIPPE, KINDERGARTEN, HORT

ES3FK-0025

**R:** Gyöngyvér Szentkeresztly  
**T:** Fr 18.6.2021 | 15.00 – 18.15  
 Sa 19.6.2021 | 9.00 – 16.00  
**O:** Neururerhaus, Aula, Riedgasse 9, Innsbruck  
**L:** Martha Parreiner  
**H:** Bequeme Kleidung  
**UE:** 12



## Kontemplative Exerzitien – Oase der Stille

Spirituelle Berufsbegleitung für Lehrer\*innen

Mir eine Auszeit vom Alltag gönnen, Entschleunigung zulassen, mich ganz in die Gegenwart Gottes hinein entspannen, in die Stille eintauchen und immer mehr Hörende\*r werden. Ganz im Hier und Jetzt präsent sein und das öffnende, nicht wertende Gewahrsein des Herzens einüben. Mich von heiligen Texten verschiedener Religionen inspirieren lassen, um dem lebendigen Urgrund auf die Spur zu kommen.

Folgende Übungen werden angeboten: Körperwahrnehmungs- und Entspannungsübungen, Gehmeditation, gemeinsame Sitzmeditation, Tanz als spirituelle Praxis, Bewegung und Sein in der Natur, kurze Impulse aus unterschiedlichen mystischen Traditionen, Stille, einfache liturgische Feiern und Austausch in der Gruppe.

Wir werden die Tage im Schweigen verbringen.

## ALLE

ES3FC-0105

**R:** Birgit Schmidt  
 Ingrid Jehle  
**T:** So 11.7.2021 | 14.00 bis  
 Fr 16.7.2021 | 12.30  
**O:** Klösterle Kronburg, Saal Kronburg, Kronburg 107, Zams  
**L:** Ingrid Jehle  
**H:** 200 – 260 Euro  
**UE:** 29



Franz-Kett-  
Pädagogik  
GSEB



## FRANZ-KETT-PÄDAGOGIK GSEB

37	ES3FE-0001	Von den kleinen Dingen
37	ES3FE-0002	Geschichten rund um Allerheiligen und Allerseelen
37	ES3FE-0003	Das kleine WIR
38	ES3FE-0004	Vom Mut und von der Wut und anderen Gefühlen
38	ES3FE-0005/6	Mit Jesus auf Ostern zugehen
38	ES3FE-0007	Geschichten, die vom Leben erzählen

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung.“ (Martin Buber)

Die Franz-Kett-Pädagogik GSEB als Beziehungs-, Daseins- und Religionspädagogik liegt uns als kirchlicher pädagogischer Hochschule besonders am Herzen. Aus diesem Grund gibt es auch in diesem Jahr wieder eine Reihe an Fortbildungsangeboten dazu (siehe auch unter KIF/KÜF!).

Darüber hinaus bietet die KPH-Edith Stein erstmalig in Kooperation mit dem Institut für Franz-Kett-Pädagogik GSEB e.V. einen Multiplikator\*innen-Kurs an. Dieser ermöglicht allen Pädagog\*innen, die bereits einen Basiskurs absolviert haben, sich in dieser ganzheitlichen und sinnorientierten Pädagogik zu vertiefen und weiterzubilden.

## Von den kleinen Dingen

Gottes Schöpfung im Kleinen wahrnehmen und danken

An vielen kleinen Dingen in der Schöpfung gehen wir manchmal achtlos vorbei oder übersehen sie.

In diesen Einheiten wollen wir den kleinen Dingen Aufmerksamkeit und Beachtung schenken und uns ihnen zuwenden. Dabei werden wir die Größe so mancher unscheinbaren Dinge wahrnehmen und dabei über ihre Bedeutung und Schönheit staunen.

### KRIPPE, KINDERGARTEN, HORT

ES3FE-0001

**R:** Sabine Marberger  
**T:** Fr 25.9.2020 | 16.00 – 20.15  
**O:** Pfarrstadel Breitenwang, Planseestraße 49, Reutte  
**L:** Carola Wörle  
**UE:** 5



## Geschichten rund um Allerheiligen und Allerseelen

Rund um Allerheiligen-Allerseelen wenden wir uns im Kindergarten und in den Schulen den Themen Verlust, Werden und Vergehen zu. In der Natur können wir im Herbst den Vorgang des Vergehens beobachten.

Diesem Vorgang werden wir in den Einheiten nachgehen und nachspüren. In einfühlsamen Geschichten erfahren wir, dass Verlust und Tod zum Leben gehören. Ebenso wird dem einen oder der anderen Heiligen in diesen Einheiten Raum gegeben.

### PRIM, KINDERGARTEN, HORT

ES3FE-0002

**R:** Sabine Marberger  
**T:** Mi 7.10.2020 | 15.00 – 19.15  
**O:** Neururerhaus, Aula, Riedgasse 9, Innsbruck  
**L:** Katrin Scheiber  
**UE:** 5



## Das kleine WIR

Wenn Freund\*innen streiten, ist das WIR verschwunden. Die Welt ist auf einmal grau und trostlos. Wo hat sich das WIR versteckt? Wie kann man es wiederfinden?

Die Geschichte „Das kleine WIR“ erzählt davon. Im Schauen und Sich-Anschauen, im Ziehen und Sich-Beziehen... finden wir selbst Lösungsideen!

Die Einheiten (gestaltet nach der Franz-Kett-Pädagogik GSEB) können für die Versöhnungserziehung in der Volksschule und im Kindergarten zum Einsatz kommen.

### KRIPPE, KINDERGARTEN, HORT

ES3FE-0003

**R:** Beate Spöck  
**T:** Do 12.11.2020 | 15.00 – 18.15  
**O:** Neururerhaus, Aula, Riedgasse 9, Innsbruck  
**L:** Katrin Scheiber  
**UE:** 4



## Vom Mut und von der Wut und anderen Gefühlen

Emotionen und Gefühle sind die persönlichsten und mächtigsten Antriebskräfte des Menschen. (Yehudi Menuhin)

- Was machen Gefühle mit uns?
- Was lösen sie bei anderen aus?
- Wie können wir sie benennen?
- Wie lernen wir mit ihnen umzugehen?

Diesen Fragen werden wir in Geschichten und mit unserem Einfühlungsvermögen mit Hilfe der Franz-Kett-Pädagogik GSEB nachspüren.

## Mit Jesus auf Ostern zugehen

Im Sinne der Franz-Kett-Pädagogik GSEB wollen wir die Kinder mit Jesus, dem Herzmenschen, vertraut machen. Wir begleiten ihn durch die Tage der Karwoche. Das Herz ist dabei das bleibende Grundbild für die Betrachtung und Entdeckung von Palmsonntag (Jesus, unser Herzenskönig), von Gründonnerstag (Ein Herz und eine Seele sein), von Karfreitag (Liebe trägt auch durch den Tod) und Ostern (Brannte uns nicht das Herz – die Emmausjünger).

## Geschichten, die vom Leben erzählen

Gerade in der heutigen Zeit wo Geld, Macht und Konsumverhalten schon im Kindergarten und in der Schule eine große Rolle spielen, ist es wichtig, den Kindern andere Werte zu vermitteln.

„Das goldene Herz des Königs“ – ein Sinn-Märchen – erzählt von den wahren Reichtümern des Lebens: Was und wieviel wir besitzen ist nicht wichtig, sondern dass wir ehrlich bleiben und die inneren Werte (Liebe, Anstand, Ehrlichkeit) erkennen. Mit einer weiteren Geschichte werden wir dieses Thema noch vertiefen.

### PRIM, KRIPPE, KINDERGARTEN, HORT

ES3FE-0004

**R:** Sabine Marberger  
**T:** Sa 23.1.2021 | 9.00 – 16.00  
**O:** Pfarrstadel Breitenwang, Planseestrasse 49, Reutte  
**L:** Carola Wörle  
**UE:** 7



### PRIM, KINDERGARTEN, HORT

ES3FE-0005<sub>1</sub> | ES3FE-0006

**R:** Raimund Wolf  
**T<sub>1</sub>:** Sa 20.2.2021 | 9.00 – 17.00  
**O<sub>1</sub>:** Bildungshaus Osttirol, Kärntnerstrassen 42, Lienz  
**T<sub>2</sub>:** Sa 6.3.2021 | 9.00 – 17.00  
**O<sub>2</sub>:** Pfarrstadel Breitenwang, Planseestrasse 49, Reutte  
**L:** Astrid Vantsch  
**UE:** 8



### PRIM, KINDERGARTEN, HORT

ES3FE-0007

**R:** Beate Spöck  
Elfriede Posch  
**T:** Do 15.4.2021 | 15.00 – 18.15  
**O:** Neururerhaus, Aula, Riedgasse 9, Innsbruck  
**L:** Elfriede Posch  
**UE:** 4



Kindergarten-  
interne und  
-übergreifende  
Fortbildungen  
KIF / KÜF

## KINDERGARTENINTERNE UND -ÜBERGREIFENDE FORTBILDUNGEN (KIF UND KÜF)

41	ES3FL-0001	Als Team an einem Strang ziehen
41	ES3FL-0002	Du bist gesegnet und ein Segen für andere
41	ES3FL-0003	Gott schickt uns einen Engel
42	ES3FL-0004	Ich kann das!
42	ES3FL-0005	„Ich schenk’ dir einen Sonnenstrahl!“
42	ES3FL-0006	Mit Kindern über Glauben reden
43	ES3FL-0007	Mutter Erde – Mutter und Vater – Mutter Maria
43	ES3FL-0008	Voll-Wertvoll
43	ES3FL-0009	Woher kommt das Leben?

### Als Team an einem Strang ziehen

Im turbulenten Kindergartenalltag kommen unterschiedlichste Herausforderungen und Themen auf ein Team zu, doch meist fehlt die Zeit, sie gemeinsam in den Blick zu nehmen. Um zusammen an einem Strang ziehen zu können, ist es wichtig zu wissen, worum es jeder und jedem Einzelnen geht. An welchem Strang ziehst du und an welchem ziehe ich?

In dieser Veranstaltung wollen wir mithilfe des Ansatzes der Themenzentrierten Interaktion (TZI) nach Ruth Cohn Themen bearbeiten, die aus dem Team kommen. Es werden ein Rahmen sowie kreative Methoden geboten, gemeinsam daran zu arbeiten und die Ressourcen des Teams zu nützen. Dazu nehmen wir die einzelnen ICH, das gemeinsame WIR und die Sache, um die es gehen soll, in den Blick, sowie den GLOBE, die Rahmenbedingungen des Teams.

#### KRIPPE, KINDERGARTEN, HORT

ES3FL-0001

**R:** Ingrid Jehle  
Theresa Haag-Zingerle  
**T:** nach Vereinbarung  
**O:** vereinbarter Kindergarten  
**UE:** 4  
**@:** theresa.zingerle@kph-es.at



### Du bist gesegnet und ein Segen für andere

Franz-Kett-Pädagogik GSEB

Angenommen und geliebt sein – eine Sehnsucht, ein Grundbedürfnis jedes Menschen und eine Zusage Gottes an uns. Wie wichtig, unsere Kinder spüren zu lassen, dass sie angenommen sind, wie sie sind, ganz ohne Leistung. Du bist gesegnet! Kinder sind jedoch nicht ausschließlich Empfangende – ganz im Gegenteil! „Du hast so viel zu geben, du bist ein Segen!“ Die Franz-Kett-Pädagogik GSEB steht ganz in dieser Grundhaltung. In der kindergarteninternen Fortbildung gestalten wir Einheiten, die in Geschichten, Liedern und Tänzen für Kinder spürbar werden lassen, dass sie gesegnet und ein Segen sind.

#### KRIPPE, KINDERGARTEN, HORT

ES3FL-0002

**R:** Astrid Vantsch  
Theresa Haag-Zingerle  
**T:** nach Vereinbarung  
**O:** vereinbarter Kindergarten  
**UE:** 4  
**@:** theresa.zingerle@kph-es.at



### Gott schickt uns einen Engel

Engelsbotschaften im Advent

Engel „sind die sichtbare Seite Gottes“. Ihre Grundbotschaft lautet: „Fürchtet euch nicht, habt keine Angst“ und „Freut euch!“. Engel begleiten uns durch die Advents- und Weihnachtszeit. Mit verschiedenen Engelssymbolen und Engelsgeschichten begleiten wir die Kinder durch diese Zeit. Vielfältige Elemente der Franz-Kett-Pädagogik GSEB (Tänze, Lieder, Geschichten), durchwirken die adventliche und weihnachtliche Bodenbildgestaltung.

**Anmerkung:** Kettpädagoge und -trainer

#### PRIM, KRIPPE, KINDERGARTEN, HORT

ES3FL-0003

**R:** Raimund Wolf  
**T:** nach Vereinbarung von 17.00 – 21.15  
**O:** vereinbarter Kindergarten  
**L:** Astrid Vantsch  
**UE:** 4  
**@:** astrid.vantsch@kph-es.at



## Ich kann das!

Franz-Kett-Pädagogik GSEB

Manchmal haben wir das Gefühl, etwas nicht zu können oder noch schlimmer: wir bekommen das eingeredet!

Viele Geschichten zeigen in liebevoller Weise, dass wir uns manchmal zu wenig zutrauen und wie dieses Zutrauen in uns selbst gestärkt werden kann. Solchen Geschichten und der Frage „Was braucht es dann?“ wollen wir in diesen Einheiten auf den Grund gehen.

## „Ich schenk’ dir einen Sonnenstrahl!“

Geburtstage feiern im Kindergarten

Das Kindergartenjahr ist geprägt von Geburtstagsfeiern. Sie sind für die Kinder etwas ganz Wichtiges. Dabei sind gleichbleibende Rituale wesentlich und doch wünschen wir uns ein bisschen Abwechslung von Jahr zu Jahr.

Diese kindergarteninterne bzw. -übergreifende Fortbildung gibt Impulse und Ideen für die Gestaltung einer Geburtstagsfeier mit kreativen Elementen aus Franz-Kett-Pädagogik GSEB und Montessori-Pädagogik.

Zugleich bietet sie einen Rahmen für den Austausch von konkreten Erfahrungen.

## Mit Kindern über Glauben reden

Grundwissen über Religionen für Kindergartenpädagog\*innen

Mit Kindern über Glauben reden kann eine echte Herausforderung sein.

Wenn sie zudem wissbegierige Fragen zu verschiedenen Religionen und Weltanschauungen stellen, wissen viele Erwachsene oft nicht, WAS sie antworten sollen und WIE derart komplexe Sachverhalte kindgerecht erklärt werden können.

In dieser kindergarteninternen bzw. -übergreifenden Fortbildung beschäftigen wir uns darum mit dem Grundwissen zu verschiedenen Religionen und mit Möglichkeiten, diese Inhalte kindgerecht zu vermitteln.

## KRIPPE, KINDERGARTEN, HORT

ES3FL-0004

**R:** Sabine Marberger  
**T:** nach Vereinbarung  
**O:** im vereinbarten Kindergarten  
**L:** Astrid Vantsch  
**UE:** 5  
**@:** astrid.vantsch@kph-es.at



## KINDERGARTEN, KRIPPE

ES3FL-0005

**R:** Theresa Haag-Zingerle  
**T:** nach Vereinbarung  
**O:** im vereinbarten Kindergarten  
**UE:** 4  
**@:** theresa.zingerle@kph-es.at



## KINDERGARTEN, HORT

ES3FL-0006

**R:** Joachim Hawel  
Theresa Haag-Zingerle  
**T:** nach Vereinbarung  
**O:** im vereinbarten Kindergarten  
**UE:** 4  
**@:** theresa.zingerle@kph-es.at



## Mutter Erde – Mutter und Vater – Mutter Maria

Empfangen und geben heißt leben

Es sind kleine Schritte über die wir Kinder in dieses Lebenswissen – oder besser noch: in diese Lebenserfahrung – führen.

Wir entdecken die Grün- und Blühekraft der Erde und gestalten sie mit ihren Früchten. Wir danken der Mutter Erde für ihre Gaben. Wir loben sie mit Franziskus. Wir machen die Liebe von Mutter und Vater sichtbar und bringen Maria, die Mutter Jesu, ins Bild. Wir danken Mutter und Vater für ihre Liebe, Maria für ihr Ja zu Jesus.

In Versen und Liedern kommt unser Tun und Gestalten schließlich in die Sprache und wird zugleich in unserem Herzen verinnerlicht.

## Voll-Wertvoll

Werteerziehung ohne Bewertung

Wertefindung bedeutet, mein Wertesystem, das schon in mir grundgelegt ist, zu „finden“. Kinder müssen auf ein sinnvoll gestaltetes Leben hinbegleitet werden. Werte, in denen sie Sinnhaftigkeit entdecken, die sie anziehen und erfüllen, führen zu einem sinnerfüllten Leben. Dazu braucht es zuerst die eigene Auseinandersetzung mit meiner ganz persönlichen Werthaltung, indem ich existenziell angefragt werde.

Es geht darum, dass ich mir meiner Werte bewusst werde, diese überprüfe und hinterfrage.

## Woher kommt das Leben?

Die Schöpfungserzählung mit Kindern gestalten

Kleine Kinder sind große Philosophinnen und Philosophen, sie fragen nach dem Woher und Wohin, Warum und Wozu. Um dem Geheimnis des Lebens gemeinsam auf die Spur zu kommen, werden in dieser kindergarteninternen bzw. -übergreifenden Fortbildung ganzheitlich sinnorientierte Einheiten im Sinne der Franz-Kett-Pädagogik GSEB gestaltet.

Anhand der vier Elemente wird die Schöpfungsgeschichte erschlossen und das Wirken der Lebenskraft in der Natur entdeckt. Erfahrungen der Kinder werden ebenso miteinbezogen wie ihre Sinne: wir versprachlichen, verleblichen, verklanglichen, verbildlichen und deuten. Ob als Thema für vier Tage, vier Wochen oder als Jahresthema – das Wunder des Lebens ist unerschöpflich!

## PRIM, KRIPPE, KINDERGARTEN, HORT

ES3FL-0007

**R:** Raimund Wolf  
**T:** nach Vereinbarung von 17.00 – 21.15  
**O:** vereinbarter Kindergarten  
**L:** Astrid Vantsch  
**UE:** 4  
**@:** astrid.vantsch@kph-es.at



## KRIPPE, KINDERGARTEN, HORT

ES3FL-0008

**R:** Astrid Vantsch  
Joachim Hawel  
**T:** nach Vereinbarung  
**O:** vereinbarter Kindergarten  
**UE:** 4  
**@:** astrid.vantsch@kph-es.at



## KINDERGARTEN

ES3FL-0009

**R:** Theresa Haag-Zingerle  
**T:** nach Vereinbarung  
**O:** nach Vereinbarung  
**UE:** 4  
**@:** theresa.zingerle@kph-es.at



# Seminar- reihen

## SEMINARREIHEN

<u>Fortsetzung der laufenden Seminarreihe:</u>	
46 ES3FF-001	Existenzielle Pädagogik (Modul 3)
46 ES3FF-002	Existenzielle Pädagogik (Modul 4)
46 ES3FF-003	Existenzielle Pädagogik (Modul 5)
46 ES3FF-004	Existenzielle Pädagogik (Modul 6)

<u>Beginn der zweijährigen Seminarreihe:</u>	
47 ES3FF-0005	Multiplikator*innenkurs (Modul 1)
47 ES3FF-0006	Multiplikator*innenkurs (Modul 2)



# Seminarreihe zur Existenziellen Pädagogik (Basiskurs)

## Modul 3

Die Existenzielle Pädagogik stärkt Kinder und Jugendliche in ihrem Vertrauen zu sich selbst und unterstützt damit ihre Persönlichkeitsentwicklung. Sie hilft Kindern und Jugendlichen, sich und ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen und ihr Leben mit innerer Zustimmung zu führen, also ein für sie als sinnvoll erlebtes Leben zu gestalten.

Diese vier Module sind die Fortsetzung des Basiskurses 2019.

**Anmerkung:** Neuanmeldungen sind nicht mehr möglich (geschlossene Gruppe).



**ALLE**  
ES3FF-0001

- R:** Eva Maria Waibel  
**T:** Fr 2.10.2020 | 14.30 – 21.00  
 Sa 3.10.2020 | 9.00 – 17.00  
**O:** Don Bosco Schwestern, Mornese, Schloßstraße 4, Baumkirchen  
**L:** Sabine Edinger  
**UE:** 16 pro Termin  
**H:** 35 Euro

In Kooperation mit der KPH Edith Stein IRPB Feldkirch

## Modul 4



ES3FF-0002

- R:** Eva Maria Waibel  
**T:** Fr 20.11.2020 | 14.30 – 21.00  
 Sa 21.11.2020 | 9.00 – 17.00  
**O:** Bildungshaus Batschuns, Kapf 1, Zwischenwasser  
**L:** Christine Vonbrül  
**H:** 20 Euro

## Modul 5



ES3FF-0003

- R:** Julie Melzer  
 Eva Maria Waibel  
**T:** Fr 15.1.2021 | 14.30 – 21.00  
 Sa 16.1.2021 | 9.00 – 17.00  
**O:** Bildungshaus Batschuns, Kapf 1, Zwischenwasser  
**L:** Christine Vonbrül  
**H:** 35 Euro

## Modul 6



ES3FF-0004

- R:** Veronika Möttner  
 Thomas Happ  
**T:** Fr 12.03.2021 | 14.30 – 21.00  
 Sa 13.03.2021 | 9.00 – 17.00  
**O:** Don Bosco Schwestern, Mornese, Schloßstraße 4, Baumkirchen  
**L:** Sabine Edinger

# Multiplikator\*innenkurs

Qualifizierungskurs Franz-Kett-Pädagogik GSEB

Der Weg der Franz-Kett-Pädagogik GSEB ist in erster Linie ein Weg des Erlebens und Erfahrens. Wichtig ist dieser Pädagogik die Bildung von Herz, Hand und Verstand, die Ausprägung von Einstellungen und Haltungen, die einer Sinn-Suche förderlich sind und spirituelle Fragen, Deutungen und Erfahrungen möglich machen.

Voraussetzung zur Teilnahme ist der abgeschlossene Basiskurs des Instituts für Franz-Kett-Pädagogik GSEB e.V.

**Anmerkung:** Weitere Informationen sind auf der Homepage der KPH Edith Stein zu finden.

**ALLE**  
ES3FF-0005 (Modul 1)

- R:** Eva Fiedler  
 Raimund Wolf  
**T:** Mi 28.10.2020 | 17.00 – 21.00  
 Do 29.10.2020 | 9.00 – 21.00  
 Fr 30.10.2020 | 9.00 – 21.00  
 Sa 31.10.2020 | 8.00 – 13.00  
**O:** Bildungshaus St. Michael, Schöfens 12, Pfons  
**L:** Astrid Vantsch  
**H:** 100 Euro Materialbeitrag

In Kooperation mit dem Institut für Franz-Kett-Pädagogik GSEB e.V.

**ALLE**  
ES3FF-0006 (Modul 2)

- R:** Kerstin Lerner  
 Dagmar Kretz  
**T:** Do 13.5.2021 | 17.00 – 21.00  
 Fr 14.5.2021 | 9.00 – 21.00  
 Sa 15.5.2021 | 9.00 – 21.00  
 So 16.5.2021 | 8.00 – 13.00  
**O:** Bildungshaus Batschuns, Kapf 1, Zwischenwasser  
**L:** Raimund Wolf



*„Das Wesent-  
lichste in der  
Menschen-  
bildung ist  
der Mensch.“*

*Edith Stein*



---

## ABKÜRZUNGEN

<b>e-DAV</b>	Elektronisches Dienstauftragsverfahren ( <b>bitte nicht verwenden!</b> )
<b>EL</b>	Elementarpädagogik
<b>H</b>	Hinweis
<b>IRPB</b>	Institut für Religionspädagogische Bildung
<b>KPH ES</b>	Kirchliche Pädagogische Hochschule Edith Stein
<b>KIF</b>	Kindergarteninterne Fortbildung
<b>KÜF</b>	Kindergartenübergreifende Fortbildung
<b>L</b>	Leitung
<b>o-DAV</b>	ohne Dienstauftragsverfahren
<b>R</b>	Referent*in
<b>RU</b>	Religionsunterricht
<b>s-DAV</b>	schriftliches Dienstauftragsverfahren ( <b>bitte verwenden!</b> )
<b>T</b>	Termin
<b>UE</b>	Unterrichtseinheiten à 45 Minuten
<b>VA</b>	Veranstaltungsnummer
<b>@</b>	Kontakt

---

---

## WICHTIGE ADRESSEN

### **Kirchliche Pädagogische Hochschule Edith Stein**

#### **Rektorat**

Riedgasse 11, 6020 Innsbruck

+43 (0) 512 2230 5601

info@kph-es.at

[www.kph-es.at](http://www.kph-es.at)

#### **AV Medienstelle der Diözese Innsbruck**

Riedgasse 11, 6020 Innsbruck

+43 (0) 512 2230 5111

innsbruck@medienverleih.at

<http://innsbruck.medienverleih.at>

#### **Bildungshaus St. Michael**

Schöfens 12, 6143 Pfons

+43 (0) 5273 62360

st.michael@dibk.at

<https://st.michael.dibk.at>

#### **Don Bosco Schwestern Schloss Wohlgemutshaus**

Schloßstraße 4, 6121 Baumkirchen

+43 (0) 5224 52961

baumkirchen@donboscoschwestern.net

[www.donbosco.at/de/fma/baumkirchen](http://www.donbosco.at/de/fma/baumkirchen)

#### **Bildungshaus Batschuns**

Kapf 1, 6835 Zwischenwasser

+43 (0) 5522 44290

bildungshaus@bhba.at

[www.bildungshaus-batschuns.at](http://www.bildungshaus-batschuns.at)

## REFERENT\*INNEN

**Anyanwu Walter**, Mag.  
Sozialwissenschaftler

**Bachmann-Hönlinger Angelika**  
Natur- und Wildnistrainerin, Korbflechterin

**Bachnetzer Hubert**  
Töpfer, Kunstkeramiker

**Banzer Raphaela**, Mag.  
Klinische- und Gesundheitspsychologin

**Benz Martin**  
Religionspädagoge, Musiker

**Brenner Stephanie**  
Schauspielerin, Sprechtrainerin

**Burgstaller Janette**, Mag., MSc  
Psychologin, Psychotherapeutin

**Duswald Bianca**, Mag.  
Klinische- und Gesundheitspsychologin, Special-Trainerin für Menschen mit Autismus, Kindergartenpädagogin

**Edinger Sabine**, Dipl.-Päd., BEd  
Religionspädagogin, Hochschullehrerin

**Erhart David**, BEd, BEd  
Inklusions- und Religionspädagoge, Hochschullehrer

**Fiechter-Alber Monika**, Mag.  
Religionspädagogin, Jin Shin Jyutsu®-Praktikerin

**Fiedler Eva**, Mag.  
Theologin, Trainerin für Franz-Kett-Pädagogik GSEB

**Freisinger-Auckenthaler Maria**, Dr.  
Staatsanwältin, Staatsanwaltschaft Innsbruck

**Frenzel Monika**, Dr.  
Stadtführerin, Historikerin

**Glos Daniela**, BEd  
Berufsschulpädagogin für Lebenskunde, Garten- und Gemüsebau, Kräuterpädagogin, Landschaftsgestalterin und Gärtnerin im eigenen BIO Gärtnerbetrieb "Gartli"

**Göth Martin**, Mag.  
Musiker, Theologe

**Haag-Zingerle Theresa**, Mag.  
Religions- und Kindergartenpädagogin, Hochschullehrerin

**Hawel Joachim**, Mag., PhD, MAS  
Theologe und Germanist, Hochschullehrer, Lebens- und Sozialberater

**Hinterholzer Maria Daniela**  
Psychotherapeutin

**Hornsteiner Marlies**, Dipl.-Päd., BEd  
Religions-, Heilstätten- und Gestaltpädagogin, Hochschullehrerin

**Hölbling Uschi**  
Kindergarten-, Ergotherapeutin, Jin Shin Jyutsu®-Praktikerin, Sängerin, Leiterin offener Singgruppen

**Jaufenthaler Gottfried**  
Musiker, Musikpädagoge

**Jehle Ingrid**, Mag., PhD  
Religionspädagogin, Hochschullehrerin

**Knoflach Martin**  
Kindergarten- und Motopädagoge, Schulschachlehrer in Wien, derzeit im Fachspezifikum für Psychotherapie

**Kretz Dagmar**  
Erzieherin bzw. Kindergartenpädagogin, Trainerin für Franz-Kett-Pädagogik GSEB

**Kriegseisen Erna**  
Kindergarten-, Religions- und Sonderschulpädagogin

**Kuprian Ildiko**, Mag., BEd  
Schulleiterin, Beratungslehrerin für verhaltensauffällige Kinder, Lebens- und Sozialberaterin

**Lang Alois**, BEd  
MS-Lehrer, Musiker

**Larcher Gertrud**, Mag.  
Pädagogin, Sterbe- und Trauerbegleiterin, Rainbows-Trainerin

**Lerner Kerstin**  
Erzieherin bzw. Kindergartenpädagogin, Trainerin für Franz-Kett-Pädagogik GSEB

**Lesky Martin**, Mag.  
Referent für missionarische Pastoral

**Madersbacher Kirsi**  
YoungCaritas

**Marberger Sabine**, BEd  
Religionspädagogin

**Marte Christian**, Dr., SJ  
Rektor des Jesuitenkollegs Innsbruck

**Modler-El Abdaoui Magdalena**, Mag.  
Referentin für interreligiösen und interkulturellen Dialog im Haus der Begegnung

**Oppitz Stephan**, Mag.  
Klinischer und Gesundheitspsychologe

**Peintner Michael**, Mag.  
Berater, Psychotherapeut

**Poostchi Shima**, Dr.  
Trainerin, Verlegerin

**Posch Elfriede**, Mag.  
Theologin

**Pöhlmann Matthias**, Dr.  
Beauftragter für Sekten- und Weltanschauungsfragen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

**Ramalingam Ramanie**, Mag.  
Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester; Medien- und Kommunikationswissenschaftlerin, Beraterin

**Rieder Ingrid**, MA  
Kindergarten- und Sonderkindergartenpädagogin, Lehrerin an der KBAFEP

**Rigger Manuela**  
Dipl. Sozialarbeiterin, Traumapädagogin,

**Schellhorn Elisabeth**, Dipl.-Päd.  
Religionspädagogin

**Schennach-Margreiter Waltraud**, Mag.  
Schulpsychologin des ÖZPGS i. A. d. Bildungsdirektion Tirol

**Schmidt Birgit**, Mag.  
Religionspädagogin, Exerzitienleiterin, spirituelle Begleiterin

**Schneider Dolores**, Sr.  
Pensionierte Kindergartenpädagogin

---

**Schumacher-Fritz Julia**

Kindergartenpädagogin, Puppenspielerin

**Schöpfer-Schiestl Maria**, Dipl.-Päd.

Mittelschulpädagogin, Zertifizierte Singleleiterin

**Sonnenburg Lena**

Dozentin für den Bereich Grundschule am RPI  
Loccum (D)

**Spieldener Barbara**

Hortpädagogin

**Spöck Beate**, BEd

Religionspädagogin, Kursleiterin für Franz-Kett-Pädagogik GSEB

**Strauhal Julia**

Kommunikationstrainerin

**Suitner Birgit**

Diplomierte Mentaltrainerin

**Szentkereszty Gyöngyvér**, Mag.

Rhythmisch-musische Erzieherin, Musikerin, musikalische Früherzieherin, Lehrerin an der KBAfEP

**Troyer Franz**, Dr.

Leiter der Bibelpastoral der Diözese Innsbruck,  
Pfarrer in Lienz

**Vantsch Astrid**, Mag.

Religions- und Kindergartenpädagogin, Lehrerin an der KBAfEP, Hochschullehrerin

**Veiter Claudia**

Kindergartenpädagogin, Leiterin

**Veith Cornelia**, Mag.

Klinische- und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin

**Weber Christine**, Dipl.-Päd.

staatl. geprüfte Fremdenführerin

**Wegscheider Gabriella**, Mag.

Psychotherapeutin (Systemische Therapie, Säuglings-, Kinder- und Jugendpsychotherapie, EDMR und Traumatherapie mit Kindern, Sexualtherapie), Beraterin in der Beratungsstelle COURAGE

**Weigand Nadja**, MSc

Logopädin, Psychotherapeutin, Integrative Tanzpädagogin

**Witschnig Kathrin**, BEd

Volksschullehrerin

**Wolf Raimund**, Mag.

Theologe, Kursleiter und Trainer für Franz-Kett-Pädagogik GSEB

**Zeisler Maria**

Musikerin, Musikpädagogin

Ein Angebot im  
**VERBUND WEST** der  
KPH Edith Stein, PH Tirol  
und PH Vorarlberg

**STUDIENSTART**  
**10/2021**

## BACHELORSTUDIUM ELEMENTARPÄDAGOGIK – FRÜHE BILDUNG

- \* gemeinsam Visionen entwickeln & auf eine Leitungstätigkeit vorbereiten
- \* theoriebasierte & forschungsgeleitete Professionalisierung auf Hochschulniveau
- \* Präsenzveranstaltungen und Distance-Learning  
(180 ETCS-AP, mind. 6 Semester, berufsbegleitend möglich)

Alle wichtigen Informationen finden Sie ab Oktober 2020 unter: [www.kph-es.at/elementarpaedagogik](http://www.kph-es.at/elementarpaedagogik)



KIRCHLICHE  
PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE

---

## INSTITUTE UND REKTORAT

### **INSTITUT FÜR LEHRERINNEBILDUNG (ILB)**

Stiftshof 1, 6422 Stams  
+43 (0) 5263 5253 11  
lehrerinnenbildung.stams@kph-es.at  
Mo – Do: 8.00 – 12.00 | 13.00 – 16.00  
Fr: 8.00 – 12.00

### **INSTITUT FÜR PÄDAGOGISCH PRAKTISCHE STUDIEN UND PRAXISFORSCHUNG (ISPS)**

Stiftshof 1, 6422 Stams  
+43 (0) 5263 5253-23  
schulpraxis@kph-es.at  
elisabeth.haas@kph-es.at  
Mo – Fr: 8.00 – 14.00

### **INSTITUT FÜR DIGITAL INKLUSIVE BILDUNG (IDIB)**

Gaisbergstraße 7/1, 5020 Salzburg  
+43 (0) 662 8047 4200  
ifde@kph-es.at  
Mo – Do 8.00 – 12.00 | 13.00 – 17.00  
Fr: 8.00 – 12.00

### **INSTITUT FÜR RELIGIONSPÄDAGOGISCHE BILDUNG STAMS/INNSBRUCK (IRPB)**

Ausbildung  
Stiftshof 1, 6422 Stams  
+43 (0) 5263 5253 31

#### **Fort- und Weiterbildung**

Riedgasse 11, 6020 Innsbruck  
+43 (0) 512 2230 5201  
irpb.innsbruck@kph-es.at

### **INSTITUT FÜR RELIGIONSPÄDAGOGISCHE BILDUNG**

**FELDKIRCH (IRPB)**  
Reichenfeldgasse 8, 6800 Feldkirch  
+43 (0) 5522 76016  
irpb.feldkirch@kph-es.at  
Mo – Do 8.00 – 12.00 | 13.00 – 16.00  
Fr 8.00 – 12.00

### **INSTITUT FÜR RELIGIONSPÄDAGOGISCHE BILDUNG SALZBURG (IRPB)**

Ausbildung  
Gaisbergstraße 7/1, 5020 Salzburg  
+43 (0) 662 8047 4200  
rtausbildung.salzburg@kph-es.at  
Mo – Do: 8.00 – 12.00 | 13.00 – 17.00  
Fr: 8.00 – 12.00

Fortbildung  
Gaisbergstraße 7/1, 5020 Salzburg  
+43 (0) 662 8047 4100  
irpb.salzburg@kph-es.at  
Mo – Do 8.00 – 12.00 | 13.00 – 17.00  
Fr 8.00 – 12.00

### **REKTORAT**

Riedgasse 11, 6020 Innsbruck  
+43 (0) 512 2230 5601 | +43 (0) 512 2230 5604  
info@kph-es.at  
Mo – Do: 8.00 – 17.00, Fr: 8.00 – 14.00

KPH Edith Stein, IRPB Innsbruck, Riedgasse 11, 6020 Innsbruck  
GZ 02Z031867M

